



Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

50 Jahre Kirchweihe Ottendorf mit Altbischof Johann Weber



Im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes wurde am 4. November 2007 das 50-jährige Kirchweihjubiläum der Pfarrkirche St. Helena in Ottendorf gefeiert. Eine besondere Auszeichnung für die ganze Pfarre war die Anwesenheit von Bischof Johann Weber zu diesem feierlichen Anlass. (Näheres im Blattinneren)

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Heizkostenzuschuss
- Pendlerbeihilfe
- Impfkostenzuschuss
- Ideenwettbewerb

- Kostenlose Rechtsberatung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Die Seite des Bürgermeisters



Schon wieder ist ein Jahr vorüber und ich darf Ihnen in der letzten Ausgabe der „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ in diesem Jahr von den Ereignissen in und um unsere Gemeinde berichten. 2007 war ein besonders ereignisreiches Jahr. Von Beginn an gingen der Gemeindevorstand und alle Funktionsträger im Gemeinderat mit Engagement an die Arbeit. Organisiert wurden unter anderem ein Familienschitag, Antonitag, Kriminalpolizeilicher Präventionsvortrag, Rechtsberatungen, Gemeindetage, Info-Vorträge über betreutes Wohnen, Erste Hilfe Kurs,

Aktion Streuobstbaum, Informationsveranstaltung Gemeindeabwasserplan, Seniorenurlaubsaktion in Mooslandl, Musicalfahrt, Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Tanzkurse, Gymnastikkurse, Darmkrebsvorsorgeaktion, Adventkranzbinden unter Anleitung, u.a.m. Eine beachtliche Liste von Angeboten, die von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde zahlreich in Anspruch genommen wurden. Danke meinen Gemeinderäten!

Neubau Mehrzweck- halle Ottendorf

Wie sie sicher auch laufend verfolgen schreiten die Arbeiten zum Bau der neuen Mehrzweckhalle zügig voran und wurde der Bauzeitplan für den Rohbau bisher sogar unterboten. Besonderes Lob gebührt dabei den bauausführenden Firmen, allen voran der Baufirma Hammerl für ihre fachliche und rasche Bauabwicklungen.

Ganz besonders lobend zu erwähnen ist die durch Frau DI Sonja Geier vom Zivilingenieurbüro Boder und Vizebürgermeister Ewald Deimel als Vertreter der Gemeinde als Auftraggeber penibel durchgeführte Bauaufsicht und Baukoordination. Ebenso meinen herzlichsten Dank darf ich an alle Mitarbeiter im Gemeindeamt aussprechen, die in der Ausschreibungs- und Bauvergabephase mit den verschiedenen Gewerken Großartiges geleistet haben. Nur



Adventkranzbinden

Als Einklang in die besinnliche Adventszeit organisierte GR Alois Flechl ein Adventkranzbinden in der Volksschule Ottendorf. Unter Anleitung der beiden Floristinnen Monika Panhofer und Margit Maihofer wurde eifrig gebunden und dekoriert. Die neun Teilnehmerinnen waren sehr kreativ und konnten am Ende des Abends wunderschöne Adventkränze mit nach Hause nehmen.



durch ihren Einsatz oft auch weit über die normale Arbeitszeit hinaus haben sie es ermöglicht, dass der enge Zeitplan bis zum Baubeginn eingehalten werden konnte und die Kosten im administrativen Bereich bedeutend reduziert wurden.

Auf der Suche sind wir derzeit noch nach einem passenden Namen für dieses neue Veranstaltungszentrum. Ich bin schon neugierig auf das Ergebnis des ausgeschriebenen Ideenwettbewerbes. (Siehe Blattinneres)

Gemeindeabwasserplan beschlossen

Nach unzähligen Besprechungen, Verhandlungen, Bürgerinformationen und Aufklärungsgesprächen hat der Gemeinderat nunmehr den Gemeindeabwasserplan beschlossen. In diesem Plan wurde für jene Gebiet, die derzeit noch keine Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik haben festgelegt, welche Entsorgungsvariante in den jeweiligen Gebieten die volkswirtschaftlich günstigste Lösung darstellt. Diese Variante ist für die Betroffenen zwar nicht bindend, jedoch haben nur die im Gemeindeabwasserplan festgelegten Entsorgungslösungen auch Anspruch auf öffentliche Förderungsmittel.

Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat für seine Weitsicht und den einstimmigen Beschluss, für alle Gebiete, in denen der öffentliche Schmutzwasserkanal die günstigste Entsorgungsvariante darstellt, diesen Kanal von der Gemeinde errichten zu lassen, obwohl die Kostensituation an der Grenze der Finanzierbarkeit gelegen ist.

Alle Objektsbesitzer, für die eine eigene Kleinkläranlage im Gemeindeabwasserplan vorgesehen ist, müssen bis spätestens 31.12.2007 bei der Wasserrechtsbehörde (BH Fürstenfeld) ein Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung einbringen. Nur durch Einhaltung dieser Frist kann die Fördermöglichkeit für diese Eigenanlagen gewahrt bleiben.

Besondere Auszeichnungen für unsere Lehrerinnen

Für ihren Einsatz und ihre stetigen Bemühungen um die Entwicklung unserer Schule wurde an alle Lehrerinnen und der Direktorin unserer Volksschule Dank und Anerkennung von Frau Bezirksschulrat Burghart ausgesprochen und eine Ehrenurkunde überreicht. Ich darf mich diesen Gratulationen offiziell anschließen und bedanke mich auf das Herzlichste für das Engagement für unsere Volksschule Ottendorf und ihre Schüler.

Dank für Unterstützungen des Landes Steiermark

Ob Gemeindeabwasserplan, ob Wegebau, ob Mehrzweckhallenbau. Keines unserer Großprojekte in der Gemeinde könnte durchgeführt werden ohne die großzügige Unterstützung des Landes Steiermark. Da auf keine dieser Förderungen ein Rechtsanspruch besteht obliegt es immer wieder dem Verhandlungsgeschick der Gemeindevertreter, wie viele Finanzmittel vom Land lockergemacht werden können. In diesem Jahr darf ich mich auf das Herzlichste bei Herrn Landesrat Johann Seitingner für eine großzügige außerordentliche Förderung für die weitere Errichtung von Kanalanlagen in den dezentralen Gebieten der Gemeinde bedanken.

Und einen besonderen Glücksfall darf ich es bezeichnen, dass unser Landeshauptmannstv. Hermann Schützenhöfer als unser Gemeindeferent für die Verteilung der Finanzmittel zuständig ist. Durch seine Zusagen in der Höhe von nunmehr € 900.000,-- ist das Großprojekt „Mehrzweckhalle“ überhaupt erst realisierbar geworden. Mein herzlichster Dank dafür!

In eigener Sache

Persönlich wird sich für mich mit Jahresende einiges verändern, da ich mich als Wirt verabschieden werde.

Ich freue mich und ich bin auch dankbar dafür, dass ich einen geordneten, florierenden Betrieb meinem Sohn Mario und meiner Tochter Bettina sowie meinem Schwiegersohn Hans Peter übergeben darf.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen unseren Kunden, die uns über so viele Jahre das Vertrauen geschenkt haben. Bitte besuchen Sie auch weiterhin unser Haus. Die drei neuen Besitzer und Ihr Team werden sich in gewohnter Weise bestmöglich um ihr Wohlergehen bemühen. Natürlich bleibe ich auch weiterhin gerne im Betrieb integriert, freue mich aber, dass nunmehr die Jugend in der 1. Reihe steht.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Gästen unserer schönen Gemeinde, meinen Gemeinderatskollegen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Ruhe und Erholung und ein erfolgreiches, gutes und gesundes Jahr 2008!

Josef Gsber

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (freitags von 16 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat



Auftragsvergaben Mehrzweckhalle Ottendorf

Nach Prüfung der eingelangten Angebote wurden die Aufträge für folgende Gewerke nach den Richtlinien des Vergabegesetzes vergeben:

Schlosserarbeiten: Fa. Pfingstl, 8362 Übersbach

Trockenbauarbeiten: Fa. Kniewallner, 8342 Gnas

Fliesenlegerarbeiten: Fa. Urschler GmbH, 8280 Fürstenfeld

Bodenlegerarbeiten: Fa. Floor & More Handels- u. Verarbeitungs-GmbH, 9500 Villach

Tischlerarbeiten u. Türen: Fa. Grübler GmbH, 8041 Graz

Malerarbeiten: Fa. Krautwaschl, 8262 Nestelbach im Ilztal

Sonnenschutz: Fa. KDK Raumausstattungs-GmbH, 8330 Feldbach

Abwasserentsorgung für Objekte „Ziegenberg Nr. 2 und Ziegenberg Nr. 3“

Die Abwasserentsorgung für die Objekte Ziegenberg Nr. 2 und Ziegenberg Nr. 3 wird durch den Anschluss an den öffentlichen Kanal der Gemeinde Ilz hergestellt.

Erweiterung Wasserleitung in Walkersdorf

Der Bau der Erweiterung der Ortswasserleitung zur Versorgung der Objekte Weiner und Huber in Walkersdorf wird vorerst zurückgestellt bis die Abwasserentsorgung in diesem Bereich geklärt sein wird, damit die Grabungsarbeiten miteinander koordiniert werden können.

Bauplätze in Walkersdorf zum Verkauf angeboten

Das Baugrundstück Nr. 1474, KG Walkersdorf, in der Größe von 4.127 m² (Nähe Sonnensiedlung) wird aufgeschlossen, aufparzelliert und zum Verkauf angeboten. Der Verkaufspreis für sämtliche Gemeindebauplätze wird ab sofort auf € 14,50 je m² festgelegt.

Raumplanung

Nach Prüfung verschiedener Angebote wurde beschlossen, die kommende Revision des Flächenwidmungsplanes mit dem Raumplanungsbüro Pumpernig & Partner aus Graz durchzuführen.

Gemeindeabwasserplan

Nach der 8-wöchigen Auflagefrist des Entwurfes des Gemeindeabwasserplanes (GAP) wurde über die binnen offener Frist eingebrachten Einwendungen entschieden und der Gemeindeabwasserplan in der vorliegenden Form beschlossen.

Der rechtskräftige Gemeindeabwasserplan ist eine Serviceleistung für die Bürger, da nur für die im GAP festgelegten Entsorgungslösungen öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Untervoranschlag 2008 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2008 wurde mit Ausgaben in der Höhe von € 116.300,-- und Einnahmen von € 12.800,-- genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 30,80 % oder € 31.878,-- und Breitenfeld mit 2,90 % oder € 3.002,-- aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 66,30 % oder € 68.620,--.

Novelle zur Kanalabgabenordnung

Die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Ottendorf a.d.R. vom 25.06.1992 mit den inzwischen durchgeführten Änderungen wurde außer Kraft gesetzt und auf Grundlage der Änderung des Kanalabgabengesetzes in der Fassung LGBl. Nr. 81/2005 neu beschlossen. Inhaltlich geändert wurde die Höhe des Einheitssatzes für den Kanalisationsbeitrag (Kanalanschlussgebühr) von bisher € 11,63 auf € 12,66 zuzüglich 10% USt. je Verrechnungsquadratmeter.

Ideenwettbewerb zur Namensgebung für die neue Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat schreibt einen Ideenwettbewerb zur Namensgebung für die neue Mehrzweckhalle Ottendorf aus. Vorschläge für originelle, einmalige, griffige Namen für die neue Mehrzweckhalle Ottendorf können bis spätestens 18.01.2008 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Aus den Namensvorschlägen wird eine Jury eine Vorauswahl treffen und dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorlegen. Der Sieger des Ideenwettbewerbes erhält das ganze Jahr 2008 freien Eintritt zu jeder Veranstaltung in der neuen Mehrzweckhalle für eine Person und einen Gutschein in der Höhe von € 50,--.

Neue Winterdienstregelung

Da Herr Helmut Wessiak seine Tätigkeit im Winterdienst der Gemeinde Ottendorf eingestellt hat wurde in öffentlicher Ausschreibung ein Landwirt mit eigenem Traktor für diese Tätigkeit gesucht. Nachdem keine Interessenten dafür gefunden wer-

den konnten wurde mit Herrn Alfred Papst aus Hainersdorf eine Vereinbarung getroffen, dass von ihm ein Traktor während der Wintersaison zu Stundenpreisen angemietet wird und von den Gemeindearbeitern der Winterdienst mit diesem Gerät zusätzlich zum Gemeindetraktor durchgeführt wird.

Kostenzuschuss zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert die Vorsorgeaktion „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs“ mit einem Impfkostenzuschuss in der Höhe von € 100,-- für alle Frauen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. haben und zwischen 13 bis 19 Jahre alt sind. Der Impfkostenzuschuss kann bis spätestens 31.12.2008 unter Nachweis der 3 Teilimpfungen im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden.

Pendlerbeihilfe

Alle in der Steiermark wohnhaften Arbeitnehmer können, sofern die einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt, um Gewährung einer Pendlerbeihilfe ansuchen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe.

Anträge für das Jahr 2006 können noch bis spätestens 28. Dezember 2007 im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Bürgerservice

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Die Heizkosten sind massiv angestiegen. Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark, die von den Preissteigerungen betroffen sind, finanziell unterstützt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 120,-- für Ölheizungen und € 60,-- für sonstige Heizungen (feste Brennstoffe, Gas, Strom, Fernwärme).

Bis 20. Dezember 2007 können alle in der Steiermark wohnhaften Personen, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren monatliches Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzbeträge nicht übersteigt, um einen Heizkostenzuschuss beim Wohnsitzgemeindeamt ansuchen:

(Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!)

Alleinstehende Personen:

€ 847,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.273,00

für Alleinerzieher:

€ 768,00

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind:

€ 243,50

Bei Vorlage eines Nachweises über eine Rezeptgebührenbefreiung steht der Heizkostenzuschuss ohne Berücksichtigung des Einkommens zu.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 20.12.2007 im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

Einladung zu den Gemeindetagen

Für die KG Ziegenberg:

Mittwoch, 23. Jänner 2008, 19 Uhr im Buschenschank Freissmuth

Für die KG's Walkersdorf u. Breitenbach:

Donnerstag, 24. Jänner 2008, 19 Uhr im Gasthaus Haberl

Für die KG Ottendorf:

Freitag, 25. Jänner 2008 um 19.00 Uhr in der Pizzeria-Ristorante „Da Pino“

Themenschwerpunkte:

- Bericht des Bürgermeisters
- Rückschau auf das vergangene Jahr
- Vorschau auf die Vorhaben 2008

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Am Freitag, dem 21. Dezember 2007 entfallen am Nachmittag die Amtsstunden des Gemeindeamtes und des Bürgermeisters.

Kostenzuschuss zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs

Rund 550 Frauen erkranken in Österreich jährlich an Gebärmutterhalskrebs – trotz guter Heilungschancen bei Früherkennung sterben immer noch viele davon in sehr jungen Jahren. Nur wenige Frauen wissen allerdings, wie man sich vor Gebärmutterhalskrebs schützen kann. Diese Krebsform wird fast ausschließlich durch Viren ausgelöst, die in erster Linie durch sexuellen Kontakt übertragen werden. Damit die Viren nicht in die Zellen der Gebärmutterhalsoberfläche eindringen können, ist es unerlässlich über Abwehrmechanismen in Form von Antikörpern zu verfügen, die über eine Schutzimpfung aufgebaut werden können. Dafür konnte

ein Impfstoff entwickelt werden, der vor jenen 4 HP-Viren schützt, die für die Entstehung von ca. 70 % aller Gebärmutterhalskrebsfälle verantwortlich sind. Der Impfschutz wird durch 3 Teilimpfungen erreicht, die innerhalb eines halben Jahres verabreicht werden sollten. Der Impfstoff ist in allen Apotheken zum Preis von € 155,- pro Teilimpfung erhältlich, die Impfung führt Ihr Hausarzt oder alle Frauenärzte durch. (Normalpreis)

Unsere Gemeindeärztin Frau Dr. Rosa Maria Ernst bietet folgende Impfaktion an: Kosten für alle 3 Teilimpfungen inkl. Impfgebühr: € 360,-

Um diesen vergünstigten Tarif in Anspruch nehmen zu können, ist es erforderlich, dass die erste Teilimpfung noch im Dezember 2007 erfolgt.

Auf Initiative des Lions Club Fürstentfeld fördert die Gemeinde Ottendorf a.d.R. die Vorsorgeaktion „**Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs**“ mit einem **Impfkostenzuschuss in der Höhe von € 100,-** für alle Frauen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. haben und zwischen 13 bis 19 Jahre alt sind.

Der Impfkostenzuschuss kann bis spätestens **31.12.2008** unter Nachweis der 3 Teilimpfungen im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden.

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Freitag im Monat findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- ✓ Familienrecht
- ✓ Erbrecht
- ✓ Nachbarschaftsrecht
- ✓ Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- ✓ Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- ✓ Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine:

- 11. Jänner 2008
- 08. Februar 2008
- 14. März 2008
- 11. April 2008
- 09. Mai 2008
- 13. Juni 2008
- 11. Juli 2008
- 08. August 2008
- 12. September 2008
- 10. Oktober 2008
- 14. November 2008
- 12. Dezember 2008

Die Beratungstermine erfolgen jedoch nur gegen Voranmeldung. Voranmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Vermehrung von Katzen

Katzen gehören zu jenen Tierarten, welche eine überaus starke Population aufweisen. Als gewissenhafter Tierhalter und Freund sollten Sie die ungehinderte Vermehrung durch Sterilisation und Kastration eindämmen.

Für streunende und herrenlose Katzen (muss erkennbar sein – keine Hauskatzen) besteht ein Abkommen zwischen dem Land Steiermark und der Tierärztekammer, wonach preislich begünstigte Unterbindungen bei einem Tierarzt durchgeführt werden können.

Anbei darf auch die 2. Tierhalterverordnung des Bundestierschutzgesetzes BGBl II 2006/486 i.d.g.F. – Anlage 1 zitiert werden:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt.

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER BHAK/BHAS FÜRSTENFELD

Am Freitag, 18.1.2008, von 9:00-13:00 Uhr veranstaltet die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Fürstenfeld ihren Tag der offenen Tür.

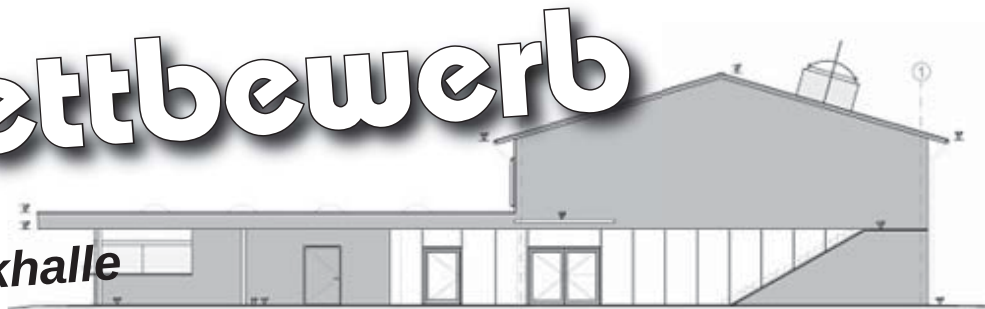
Die BHAK/BHAS Fürstenfeld (www.bhak.at) bietet in einer 5-Tage-Woche neben Allgemeinbildung eine

fundierte kaufmännische Ausbildung (Informationstechnologie, Ausbildungsschwerpunkte „Netzwerkmanagement mit Multimedia und Webdesign“ und „Management von Klein- und Mittelbetrieben“) sowie die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Fremdsprachen (E/F/I mit Schwerpunkt Tourismus, Zertifi-

kate für SAP und Business English). Ab dem Schuljahr 2008/09 werden die SchülerInnen durch weitere Wahlmöglichkeiten (Kurse) ihr Wissen nach ihren Neigungen, Begabungen und Interessen vertiefen können.

Ideenwettbewerb

zur Namensfindung der neuen Mehrzweckhalle



Die Bauarbeiten für den Neubau unserer Mehrzweckhalle schreiten zügig und termingerecht voran. Im April 2008 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die neue Mehrzweckhalle mit einer Veranstaltungsfläche von 493 m² zur Verfügung stehen.

Eine neue Mehrzweckhalle braucht natürlich auch einen neuen Namen.

Aus diesem Grund wird ein Ideenwettbewerb durchgeführt, an dem

sich jeder mit guten Ideen beteiligen kann. Sämtliche Namensvorschläge werden von einer Jury gesichtet und eine Vorauswahl getroffen. Dem Gemeinderat obliegt es dann, die endgültige Entscheidung für den neuen Namen zu treffen.

Der Sieger des Ideenwettbewerbes erhält das ganze Jahr 2008 freien Eintritt zu allen Veranstaltungen in der neuen Mehrzweckhalle für eine Person und einen Gutschein in der Höhe von € 50,--.

Es lohnt sich also, sich den Kopf über einen originellen Namen zu zerbrechen.

Der Namensvorschlag sollte bis spätestens **18.01.2008** beim Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. eingelangt sein.

Das Formular zum Ideenwettbewerb steht Ihnen auch auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com zur Verfügung.

Namensgebung der neuen Mehrzweckhalle Ottendorf

Ich schlage folgenden Namen vor:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel. Nr.: _____

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Kultur in Ottendorf feiert runden Geburtstag!

Seit 20 Jahren ist ein Name untrennbar mit dem Ottendorfer Kulturleben verbunden – Herbert Maierhofer – wir gratulieren dir zum runden Geburtstag!



Herbert Maierhofer ist seit 1987 musikalischer Leiter des Kulturkreises (vormals Singkreis) Ottendorf. Durch seine Mitwirkung bei der Theatergruppe des Singkreises lebte auch die Theaterkultur in Ottendorf wieder auf. Er wirkt in verschiedenen Chören (u. a. Schielleitner Kammerchor) mit.

Schon bevor er 20 Jahre jung war, kam er bei der Steirischen Singwoche unter Kurt Muthspiel mit Chormusik in Berührung. Schon bald leitete er den Singkreis Ottendorf und wir erinnern uns an zahlreiche erfolgreiche Musicalprojekte wie Anatevka, Elisabeth, Tanz der Vampire, Joseph, Jekyll & Hyde, Display – Ich sehe was Du denkst.

Aber auch die Adventkonzerte zeigten mit einer musikalischen Bandbreite viele Glanzpunkte, z.B. „Der Heidenheiland“, Ausschnitte aus dem Weihnachtsoratorium von Bach, „Die Weihnachtsgeschichte“ von Hugo Distler oder das Rockoratorium „Daniel“ von Thomas Gabriel. Große Erfolge als Solist feierte er u. a. als „Stephan“ im steirischen Musical „Die Geierwally“.

Herbert Maierhofer ist seit 1991 Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Vorher war er bereits von 1985 bis 1987 als Jugendreferent und von 1988 bis 1991 als Kapellmeister-Stellvertreter im Vorstand des Musikvereines tätig. Weiters ist er seit 2004 Bezirkskapellmeister-Stellvertreter im Blasmusikbezirk Fürstenfeld. Mit knapp 70 Mitgliedern hat er den Musikverein zu einer der stärksten und erfolgreichsten Musikkapellen der Region aufgebaut. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er am Flügelhorn bei Herrn Mag. Johann Cescutti an der Musikschule Gleisdorf. Durch sein jahrelanges Mitwirken beim legendären Jugendblasorchester der Musikschule Gleisdorf unter der Leitung von Mag. Johann Cescutti wurde sein Horizont für Blasmusik über bisherige Grenzen erweitert. Als Ergänzung zur Ausbildung am Flügelhorn hat Herbert Maierhofer Klavier- und Schlagzeugunterricht an der Musikschule Ilz genommen. Die Stimmbildung erfolgte bei Ljiljana Siseta-Vrbancic an der Musikschule Ilz. In seinem ersten Jahr hat er mit seinen Musikerinnen und Musikern ein Kirchenkonzert einstudiert und damit mit der Tradition der bishe-

rigen Wunschkonzerte gebrochen. In den folgenden Jahren konnte die musikalische Qualität bei den Frühjahrskonzerten sowie bei sämtlichen Auftritten kontinuierlich gesteigert werden. Den bisherigen Höhepunkt setzte das diesjährige Konzert „Film ab“.

Aufgrund von erfolgreichen Teilnahmen bei Wertungsspielen wurde der Trachtenmusikkapelle im Jahr 2001 und im Jahr 2005 der steirische Panther verliehen. Durch die erreichten Leistungen ist auch der Steirische Blasmusikverband auf die Trachtenmusikkapelle Ottendorf aufmerksam geworden. Heuer vertrat sie das Bundesland Steiermark beim 1. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bruck an der Mur. Weiters wurde bei der Mid-Europe in Schladming im Planaistadion ein tolles Showprogramm dargeboten. Anlässlich der Heldenehrungen zu Allerheiligen wurde unter anderem der Große Zapfenstreich des Österreichischen Bundesheeres und die Flaggenparade oder das Requiem von Julius Fucik aufgeführt. Aber auch die Kammermusikkonzerte setzen immer wieder kulturelle Akzente in der Region. Man erinnere sich z.B. an das Cellokonzert von Gulda mit Nikolaus Mark als Solisten oder das Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew mit Burgschauspieler und Jedermannardarsteller Peter Simonischek als Sprecher sowie mit Starposaunist Carsten Svanberg.

Durch seine vielen Kontakte ermöglichte Herbert Maierhofer viele Konzertreisen, z.B. nach Belotin in Tschechien (1993 und 1995), nach

Horjul in Slowenien (1997), Kauner-
tal in Tirol. Weiters besuchte sie Rot-
tenbach in Oberösterreich (2002)
und im heurigen Jahr Donnersbach-
wald in der Steiermark. 2006 hat der
Musikverein auch beim „Aufsteirern“
in Graz teilgenommen. Ein Höhe-
punkt war jedenfalls die Teilnahme
an der 1. Intermusica in Birkfeld im
Jahr 2005.

Herbert Maierhofer hat aber auch
die Nachwuchsarbeit des Musikver-
eines intensiviert. Dadurch konn-
ten schon mehrere 1. und 2. Plätze
beim Landeswettbewerb „Prima la
musica“ sowie ein 3. Platz auf Bun-
desebene erreicht werden. Ebenso
gab es Erfolge auf Bezirks- und Lan-
desebene beim Bewerb „Musik in
kleinen Gruppen“.

Durch die Nachwuchsarbeit wurde
das bestehende Musikheim bald zu
klein und erfolgte in der Zeit von 1998
bis 2001 ein Um- und Zubau. Es wur-
den ein Probesaal in der Größe von
140 m² und mehrere kleine Probe-
bzw. Unterrichtsräume geschaffen.
Herbert Maierhofer wurde von der
Gemeinde Ottendorf im Jahr 1998
die Ehrennadel für seine beson-
deren Verdienste um das Kultur-
wesen in der Gemeinde Ottendorf
verliehen.

Im Jahr 2004 wurde Herrn Herbert
Maierhofer aufgrund seines jahre-
langen außergewöhnlichen Enga-
gements im Bereich der musika-
lischen Tradition die Humanitas-
Medaille durch Frau Landeshaupt-
mann Waltraud Klasnic verliehen.

Am 7. Oktober 2007 wurde anläß-
lich der Soirée an Herbert Maierho-
fer in Würdigung seiner 20-jährigen
verdienstvollen Tätigkeit als Chor-
leiter und für seinen unermüdlichen
Einsatz Dank und Anerkennung vom
Kulturkreis Ottendorf ausgespro-
chen und eine Urkunde überreicht.
Von der Trachtenmusikkapelle Otten-
dorf wurde ihm bisher die Ehrenna-
del in Silber, die Ehrennadel in Gold
und das Verdienstkreuz in Bronze
für seine Tätigkeit als Vorstandsmit-
glied und Kapellmeister verliehen.

*Wir wünschen unserem Herbert
noch viele erfolgreiche Jahre mit
seiner Musik!*

Harald Maierhofer

Jungmusikerleistungsabzeichen

Am Samstag, dem 01. Dezember
2007 wurden in der Musikschule
Ilz die diesjährigen Prüfungen zum
Jungmusikerleistungsabzeichen
abgehalten. Insgesamt 12 Jungmu-
sikerinnen und –musiker der Trach-
tenmusikkapelle stellten sich in den
Stufen Junior, Bronze, Silber und
Gold in der theoretischen und prak-
tischen Prüfung sehr erfolgreich der
strengen Jury:

In der Stufe „**JUNIOR**“ erreichte
Christina Koller (Querflöte) einen
„**Sehr guten Erfolg**“.

Einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“
erspielten sich **Lisa Barones** (Saxo-
fon), **Sabrina Fasching** (Trompete),
Isabella Leitner (Klarinette) und
Katharina Maierhofer (Fagott).

Eine Kategorie höher in der Stufe
„**BRONZE**“ erreichten **Tamara
Lammer** (Klarinette) und **Michael**

Orthofer (Flügelhorn) einen „**Aus-
gezeichneten Erfolg**“.

Edith Posch (Oboe) erreichte in der
Theorieprüfung einen „**Sehr guten
Erfolg**“.

In der Stufe „**SILBER**“ erreichte
Matthias Maierhofer (Saxofon)
einen „**Sehr guten Erfolg**“.

In der theoretischen Prüfung gab es
für **Christoph Brodtrager** (Schlag-
zeug) und **Lisa Koller** (Quer-
flöte) ebenfalls einen „**Sehr guten
Erfolg**“.

In der Stufe „**GOLD**“ wurde in der
Musikschule Ilz „nur“ die Theorie-
prüfung von der Jury abgenommen.
Thomas Koller (Trompete) erreichte
dabei einen „**Sehr guten Erfolg**“.

*Wir gratulieren den erfolgreichen
Musikern zu diesen tollen Leistun-
gen!*



Kammermusikkonzert

Am Sonntag zum Christkönigsfest
lud die Trachtenmusikkapelle Otten-
dorf zum Kammermusikkonzert in
die Pfarrkirche.

Den zahlreich
erschiedenen
Zuhörern wurde
ein musika-
lischer Hochge-
nuss geboten.
Im rund einstün-
digen Programm
waren Solowerke
mit Klavierbeglei-
tung enthalten,

des Weiteren bekam das Publikum
Werke in Besetzung von zwei bis
sechs Ensemblesmusikern zu hören.



Erwähnenswert ist auch die Zusammensetzung der einzelnen Ensembles: Neben Klarinetten in Trio- und Quartettbesetzung, einem Brassquintett mit Pauken, dem Hörner-Trio, einem Holzbläserquartett in „Fast“-Harmoniemusikbesetzung (Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott) wurde auch ein Gitarrenduo zusammengestellt.

Im Anschluss an das Kammermusikonzert wurde das Publikum bei loderndem Feuer zu Glühwein und Maroni eingeladen. *Christian Flechl*

Nostalgischer Weihnachtsmarkt Ottendorf feiert Weihnachten wie es früher einmal war –

bei Laternenlicht und Kerzen-
wärme am Samstag,
dem **22. Dezember 2007** von
16.00 – 21.00 Uhr auf dem
Kirchplatz in Ottendorf.

Mit Hl. Nikolaus nach dem Kirchgang, Kinderchor, Weihnachtsgeschichte, Turmbläser, kleinem Weihnachtsmarkt, Feuerholz, Lebkuchen, Kletzenbrot, Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürstl, Suppentopf, Kastanien

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf laden Sie herzlich ein, besinnliche Stunden beim Weihnachtsmarkt zu verbringen.



Sportverein Ottendorf

*Das Jahr neigt sich zu Ende...
... doch davor möchten wir, der
Sportverein Ottendorf, euch noch
ein paar Zeilen schreiben.*

Wir werden nach unserem Trainerwechsel im Herbst, mit Herrn Franz Wolf in die Frühjahrssaison starten. Herr Wolf ist aus Bairisch Kölldorf und hat bereits Bairisch Kölldorf und Kapfenstein zum Aufstieg verholfen.

Auch unsere neu gegründete Damenmannschaft konnte nach drei Spielen bereits zwei Siege verbuchen – weiter so!

Am ersten Dezember – Wochenende fand unser Krampusumzug statt. Es war für alle was dabei, sowohl für unsere braven Kinder – der Nikolaus, als auch für die nicht so braven Kinder und Erwachsenen – der Krampus. Und da unser Draht zum Nikolo so gut ist, gab es am 5.



Unsere U17 Mannschaft kann heuer wohlverdient in die Winterpause gehen, da Sie Herbstmeister 2007 wurden! Gratulation!

U17- Herbstmeister 2007. Auf diesem Weg ein Dankeschön an Herrn Franz Zeiringer für die gesponserten Dressen.

Dezember auch wieder die beliebten Hausbesuche.

Liebe Freunde des Sportvereins Ottendorf, wir möchten uns bei euch für eure tolle Unterstützung bedanken und wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

SV-Ottendorf
Schriftführer Stv. Veronika Eiber





Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Eine kurze Termin- vorschau für 2008

29. Februar – 2. März 2008:
Moastabratl- und
Osterfleischschnapsen

4. Mai 2008:
Florianitag und Grillen beim
Feuerwehrhaus

26. Juli 2008:
Sommerfest mit „Fun Station“

Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für das zahlreiche Besuchen der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2008!

HBI Franz Eibl



TLF-Dienstplan 2008

Fahrer	Tel.Nr.	von		bis
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	24.12.2007	-	30.12.2007
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	31.12.2007	-	06.01.2008
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	07.01.2008	-	13.01.2008
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	14.01.2008	-	20.01.2008
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	21.01.2008	-	27.01.2008
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	28.01.2008	-	03.02.2008
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	04.02.2008	-	10.02.2008
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	11.02.2008	-	17.02.2008
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	18.02.2008	-	24.02.2008
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	25.02.2008	-	02.03.2008
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	03.03.2008	-	09.03.2008
Posch Franz	0664 / 32 42 877	10.03.2008	-	16.03.2008
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	17.03.2008	-	23.03.2008
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	24.03.2008	-	30.03.2008
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	31.03.2008	-	06.04.2008
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	07.04.2008	-	13.04.2008
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	14.04.2008	-	20.04.2008
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	21.04.2008	-	27.04.2008
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	28.04.2008	-	04.05.2008
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	05.05.2008	-	11.05.2008
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	12.05.2008	-	18.05.2008
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	19.05.2008	-	25.05.2008
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	26.05.2008	-	01.06.2008
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	02.06.2008	-	08.06.2008
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	09.06.2008	-	15.06.2008
Posch Franz	0664 / 32 42 877	16.06.2008	-	22.06.2008
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	23.06.2008	-	29.06.2008
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	30.06.2008	-	06.07.2008
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	07.07.2008	-	13.07.2008
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	14.07.2008	-	20.07.2008
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	21.07.2008	-	27.07.2008
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	28.07.2008	-	03.08.2008
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	04.08.2008	-	10.08.2008
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	11.08.2008	-	17.08.2008
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	18.08.2008	-	24.08.2008
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	25.08.2008	-	31.08.2008
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91341	01.09.2008	-	07.09.2008
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	08.09.2008	-	14.09.2008
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	15.09.2008	-	21.09.2008
Posch Franz	0664 / 32 42 877	22.09.2008	-	28.09.2008
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	29.09.2008	-	05.10.2008
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	06.10.2008	-	12.10.2008
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	13.10.2008	-	19.10.2008
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	20.10.2008	-	26.10.2008
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	27.10.2008	-	02.11.2008
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	03.11.2008	-	09.11.2008
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	10.11.2008	-	16.11.2008
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	17.11.2008	-	23.11.2008
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	24.11.2008	-	30.11.2008
Posch Franz	0664 / 32 42 877	01.12.2008	-	07.12.2008
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	08.12.2008	-	14.12.2008
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	15.12.2008	-	21.12.2008
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	22.12.2008	-	28.12.2008
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	29.12.2008	-	04.01.2009
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	05.01.2009	-	11.01.2009
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	12.01.2009	-	18.01.2009



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

In den letzten drei Monaten dieses Jahres war der Terminplan des Kulturkreises voll mit Aktivitäten. Zuerst wurde der Erntedankgottesdienst vom Chor feierlich gestaltet. Am selben Tag erfolgte die große Geburtstagsfeier unseres Chorleiters Herbert Maierhofer. Danach gab es anlässlich des 20jährigen Bestehens des Kulturkreises Ottendorf eine Soiree. Der Leiter der Steirischen Singwoche Prof. Mag. Franz Nono Schreiner aus Ligest las Texte des bekannten weststeirischen Volksdichters Eduard Walcher. Dazu sang der Chor volkstümliche Lieder. Umrahmt hatte die Feier die Familienmusik Maierhofer. Der Chorleiter Herbert Maierhofer wurde für seine Verdienste um den Kulturkreis feierlich geehrt.

Anfang November gestaltete der Chor zusammen mit der Trachtenmusikkapelle den Gottesdienst anlässlich des goldenen Kirchweihjubiläums der Pfarrkirche Ottendorf, den Altbischof Johann Weber

gemeinsam mit unserem Pfarrer GR Herrn Vinzenz Ehmann gefeiert hat.

Schlussendlich gab der Kulturkreis am 3. Adventsonntag sein traditionelles Adventkonzert. Der Chor begeisterte unter der Leitung von Herbert Maierhofer die Zuhörer mit vorweihnachtlichen Gospels. Höhepunkt war das Gospel-Oratorio von Lorenz Maierhofer „There is a light“. Begleitet wurde diese vorweihnachtliche Feier von Matthias Matzer auf dem Piano und Irene Fritz auf der Querflöte. Als Sprecherin agierte heuer wieder Silvia Teuschler.

2007 war für den Kulturkreis musikalisch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit dem Musical „Display- Ich sehe, was du denkst“ setzten wir die Erfolgsserie unseres Wirkens fort. Fünf ausverkaufte Aufführungen und ein begeistertes Publikum belohnten die harte Probenarbeit.

Ich darf mich auch beim Herrn Bürgermeister Josef Haberl und den Gemeinderäten herzlich für ihre

Unterstützung bedanken. Bei Anliegen des Kulturkreises haben sie immer ein offenes Ohr. Auch möchte ich allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen Dank aussprechen. Stellvertretend möchte ich hier die Raiffeisenbank Ilz nennen, die uns heuer neben dem „üblichen“ Sponsoring die neue Konzertmappe finanziert hat.

Gespannt warten wir schon auf die neue Veranstaltungshalle. Und der Verein hat sich für das Jahr 2008 einiges vorgenommen. Mit viel Verhandlungsgeschick und enormen finanziellem Aufwand - € 4.500,- mussten bereits an den Verlag als Anzahlung geleistet werden – konnten die Rechte für das allseits bekannte Musical von Andrew Lloyd Webber „Evita“ gesichert werden. Es wird das bisher größte Musicalprojekt des Kulturkreises. Ein Gelingen eines solchen Projektes ist nur durch Zusammenwirken aller Kräfte im Chor aber auch in der Gemeinde möglich. Die Aufführungstermine sind bereits festgelegt:



27. 06. 2008
28. 06. 2008
04. 07. 2008
05. 07. 2008
jeweils um 20:00 Uhr
in der neuen
Veranstaltungshalle

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008 wünschen.

Ihr

Engelbert Lefner

Theatergruppe Ottendorf

Weihnachten steht vor der Tür. Wieder geht ein Jahr dem Ende zu – ein neues Jahr steht bevor. Was wird es wohl bringen ...?

Auf alle Fälle gibt es wieder ein „Theater“ in Ottendorf. Wir sind schon fleißig mit den Proben für das Stück „**Liebe macht erfinderisch**“ von Emil Stürmer beschäftigt.

Es spielen für Sie unter der Leitung von Obfrau Maninger Andrea:

Maninger Anton

Lammer Elfi

Egger Resi

Kainrath Anni

Cugowski Petra

Schaller Johann

Maninger Stefan

König Markus

Wagner Anton

Regie: Kager Manfred

Souffleuse: Kager Resi



Die Aufführungen werden wieder an zwei Wochenenden in der Kultursporthalle Ottendorf stattfinden:

Sa. 08.03.2008 um 19.30 Uhr

So. 09.03.2008 um 17.00 Uhr

Fr. 14.03.2008 um 20.00 Uhr

Sa. 15.03.2008 um 19.30 Uhr

So. 16.03.2008 um 14.00 Uhr und um 19.30 Uhr

Da wir bereits Anfang März 2008 spielen, möchten wir schon jetzt unsere Termine bekannt geben.

Abschließend wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Elfi Lammer, Schriftführer



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.

8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Eine sehr aktive Fischersaison 2007 des Vereines geht zu Ende. Der Fischerverein Ottendorf an der Rittschein bietet seinen Mitgliedern über die ganze Fischersaison hindurch verschiedene Möglichkeiten an, um den Angelsport fachgerecht ausüben zu können. Am Anfang des Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt. Hege und Pflege des Fischbestandes sowie Schutz und die Reinhaltung der Gewässer stehen bei uns an erster Stelle. Angel und Arbeitsdienste stehen vom Frühjahr bis zum späten Herbst auf



dem Programm. Im Jahr 2007 wurden jeden Donnerstag Fischen vom 03. April bis zum 06. Oktober (kostenlos) für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen veranstaltet. Dieses Angebot wurde über das Jahr hindurch so gut angenommen, dass die Teichanlage an manchen Donnerstagen bis auf den letzten Platz besetzt war.

Die Höhepunkte waren das Josef Liendl Gedenkfishen am 05. Mai, die Vereinsmeisterschaft am 21. und 28. Juni, das Hegefischen am 15. August gegen den Eisschützenverein Ziegenberg, sowie das Fischen gegen den Fischerverein Fürstenfeld.

Im Oktober 2007 wurde bei der Teichanlage ein weiterer Fischbesatz vorgenommen, um für die Mitglieder des Vereines beste Bedingungen für die neue Fischersaison 2008 bieten zu können.

Für die Mitglieder des Vereines besteht die Möglichkeit die Teichanlage täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zu benützen. Der Vorstand des Vereines ist bemüht den Mitgliedern des Vereines eine schöne und gepflegte Teichanlage mit einem guten Fischbesatz bieten zu können.

Um dem Alltagsstress zu entgehen, besteht die Möglichkeit bei der schönen und vor allem ruhigen Teichanlage zu entspannen und Kraft zu danken. Selbstverständlich besteht auch für die Urlauber der Gemeinde Ottendorf die Möglichkeit den Angelsport bei der Teichanlage des Vereines auszuüben. Insgesamt gab es 37 offizielle Zusammenkünfte des Vereines sowie zahlreiche spontane Treffen. Der Fischerverein bietet ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot für alle Mitglieder. Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008.

„Petri Heil“



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Unsere Gedenkfeier am Allerheiligentag beim Kriegerdenkmal war wieder sehr gut besucht. Eine Fahngengruppe der Knappschaft Ilz gab uns die Ehre bei der Feier dabei zu sein. Bei schönstem Herbstwetter hat unsere Trachtenmusikkapelle mit ihrem neuen Musikprogramm, Posaunensolo, Trommelwirbel, ernste und flotte, nicht zu lange Musikstücke alle Zuhörer begeistert. Gleichzeitig möchten wir uns für die Friedhofspende für das „Schwarze Kreuz“ herzlich bedanken.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Altbischof Johann Weber zur Feier der fünfzigjährigen Einweihung unserer Pfarrkirche.

Der Kameradschaftsbund stand mit einer Fahngengruppe Spalier vor der Kirchtüre. Der Herr Bischof verneigte sich vor unserer Fahne und begrüßte unseren Obmann bei Handschlag.

In seiner Begrüßungsansprache begrüßte er Ehrengäste: Die Ersten sind die, die mit Sorgen, Leiden und Wünschen zur Feier gekommen sind. Die Zweiten, die Kinder, die ihm das Fest verschönert haben und die auch für die Kirche die Zukunft sind und die Dritten sind die, die sonst selten aber heute ihm zur Ehre in die Kirche gekommen sind. Alle seien ihm herzlich willkommen!

Auch vom Kameradschaftsbund waren einige nicht dabei, die er als Ehrengäste hätte begrüßen können. Die Kinder der Volksschule, der Chor des Kulturkreises und natürlich die Trachtenmusikkapelle haben der Feier einen sehr würdigen Rahmen gegeben.

Auch der Herr Bürgermeister Josef Haberl hat den Altbischof zum Empfang begrüßt und zum Abschluss. Nach der hl. Jubiläumsmesse gab es noch eine ausgiebige Agape.

Kameradschaftsbund

Kameradschaftsbund, wie das Wort schon sagt, ist kein Verein wie hundert andere, sondern ein Bund gleichgesinnter Menschen, ohne politische oder religiöse Priorität. Besonders politische Ansichten sind in unserem Beisammensein nicht erwünscht.

Wenn man schon von Vereinen spricht, wir sind mit unseren 250.000 Mitgliedern in ganz Österreich sicher der Größte.

Schon seit 1750 also seit 240 Jahren sind im kaiserlichen Österreich Zusammenschlüsse von Veteranen, zu meist regionalen Verbänden nachweisbar. Alle hatten ursprünglich die in Not geratenen Kameraden zu helfen, als Hauptziel. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, dass bis zum Ende des ersten Weltkrieges eine Versorgung von Kriegsgeschädigten durch den Staat unbekannt war. Und Kriege hat es vor dem ersten Weltkrieg genug gegeben. Wenn so ein „armes Schwein“ (Soldatenausdruck) mit einem Fuß oder ohne Hand, Granatsplitter in allen Körperteilen, noch lebend nach Hause kam, war ihm der Dank des Vaterlandes nicht sicher. Im Gegenteil, er wurde seinem schweren Schicksal überlassen. Und da sprangen die Veteranen Vereine ein. Kameraden die noch einigermaßen gesund aus dem Krieg zurückkamen, kannten ja die Beschwerden der Verwundeten, schlossen sich zusammen und halfen, so sie konnten, ihren kranken und meist auch armen Kameraden. Sie waren damals schon die erste Caritas.

Franz Knittelfelder
Obmann

ESV - Walkersdorf

Wie sich schon viele Athleten überzeugt haben, hat es sich auf unserer gepflasterten Anlage schon sehr gut eingeschossen.

So war das Herbst-Gemeindeturnier am 27. Oktober 2007 ein großartiger Erfolg, wozu wir der Siegermannschaft „Salon Bettina“, recht herzlich gratulieren möchten.

Am 11. November 2007 hat die Vereinsmeisterschaft statt gefunden, wozu wir der Siegermannschaft „TSCHU“, ebenfalls recht herzlich gratulieren.

Sehr guten Anklang fand auch das Knödelschießen gegen Gnies mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Solche Tätigkeiten werden wir sicher forcieren.

Das **Winter-Gemeindeturnier 2008** wird am **04. - 06. Jänner 2008**

stattfinden, wozu wir um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn KOBER Franz (Tel. 0676/9214314) bitten.

Trainiert hierzu kann jetzt schon eifrig werden, denn es gibt jeden Freitag Hüttendienst und zwischen den Feiertagen jeden Tag.

Natürlich laden wir unsere Vereinsmitglieder (mit Begleitung) auch recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier** ein, die am **22. Dezember 2007** im Gasthaus HABERL stattfindet.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch ein frohes Weihnachtsfest, das Allerbeste und viel Gesundheit im neuen Jahr.

*Der Schriftführer
Schnecker Wolfgang*



Siegermannschaft „Salon Bettina“ beim Herbst-Gemeindeturnier

Berg- und Naturwacht

„Schule auf dem Weg nach draußen“

Ein junger Mann betrat einen Laden. Hinter der Theke stand ein alter Mann. „Was verkaufen Sie, mein Herr“, fragte der Junge. „Alles, was Sie wollen!“ antwortete der Verkäufer. „Na, wenn dem so ist, dann hätte ich gern den Weltfrieden, die Beseitigung der Armut, wirkungsvollen Naturschutz...“

Da fiel ihm der Alte freundlich ins Wort. „Entschuldigen Sie, junger Mann, sie haben mich falsch verstanden: Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht legt mit dem Projekt „Schule auf dem Weg nach draußen“ einen Samen, der die Naturschutzarbeit maßgeblich mitbestimmen kann und wird: In Zusammenarbeit mit den Schulen wollen wir junge Menschen für unsere Anliegen und Ideen begeistern, denn unsere Aufgabe ist es auch, Kinder und Jugendliche für die Natur und den Naturschutz zu gewinnen.

„Schule auf dem Weg nach draußen“ ist Titel und Programm zugleich. Draußen im Wald, am Wasser, im Gelände, aber auch im Schulhof vermitteln wir Naturinhalte zum Angreifen und Fühlen. Unser Weg zum Naturschutz führt über das Erleben und die Sinne, denn nur was ich schätze, das schütze ich.

Die Erfolgsgeschichte der Natur basiert auf dem „Denken in Kreisläufen“. Das Ende des Stoffkreislaufes mit den Abbauprodukten stellt gleichzeitig die Basis für den nächsten Kreislauf dar. Altes birgt den Samen des Neuen in sich, und so soll das althergebrachte Wissen der Jugend neue Wege eröffnen.

Die Berg- und Naturwacht wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Steierm. Berg- und Naturwacht,
OE Ilz*

UTV - Ottendorf

Und wieder hat sich eine Tennissaison dem Ende zugeneigt und die Hallensaison hat neu begonnen. Das Tennisjahr 2007 war für den UTV-Ottendorf ein gutes Jahr. Die Mitgliederzahl konnte leicht gesteigert werden, was entgegen der allgemeinen Entwicklung im Tennissektor nicht üblich ist. Begonnen hat das Tennisjahr auf dem Eis beim traditionellen Gemeindeeisstockturnier des ESV-Walkersdorf, wo wir zwei Mannschaften stellten.

Eine Herrenmannschaft mit Christian Egger, Juschitz Mario, Schiefer Mario und Schwarz Daniel, die sich hervorragend geschlagen haben und knapp den Aufstieg in den Finalsonntag nicht geschafft haben. Bei der zweiten Mannschaft waren unsere Damen mit Lang Rosmarie, Wunderl Andrea, Kahr Elfriede und Haberl Regina eifrig am Eisschießen, wobei sie sehr beachtliche Ergebnisse erreichten und schlussendlich den guten fünften Gruppenplatz belegten. Nach dem erfolg-



v.l.n.r.: Bettina Manhart, Erna Schwarz, Elfi Lammer, Anni Brandl, Rosmarie Lang, Andrea Wunderl, Hr. Riegler, Regina Haberl, Sonja König, Elfi Kahr und Elisabeth Gauper

reichen Eisausflug konnten wir den lang ersehnten Tennisauftritt pünktlich Ende April starten.

Für unseren Nachwuchs und unsere Neueinsteiger wurde auch heuer wieder ein, von unserem fachkundigen Trainer durchgeführter Tenniskurs, unter der Leitung der Tennisschule Schwab Christian aus St.

Kind, abgehalten. Für unsere Kinder ist dies eine gute Gelegenheit das Tennisspielen zu erlernen und die gewonnene Freizeit zu Ferienbeginn sinnvoll zu nützen. Der UTV-Ottendorf beteiligt sich zu 50 % an den Trainerkosten für seine Kinder und Mitglieder. Bei der Tennisschule Schwab möchten wir uns für die pünktliche und äußerst zuverlässige Abwicklung der Tenniskurse, wo insgesamt 7 Gruppen teilnahmen, davon 21 (!) Kinder, bedanken.

Der Einladung zum alljährlichen Vergleichskampf gegen Nestelbach kamen wir gerne nach, denn die Vergleichsspiele sind immer sehr span-

nend verlaufen. Wir waren mit insgesamt mehr als 20 Spielern und Spielerinnen in Nestelbach vertreten, wo wir wie immer sehr gut bewirtet worden sind. Es wurde bis tief in die Nacht hinein sehr spannendes Tennis geboten. Beim Vergleichskampf gegen Neudorf in Ottendorf spielte das Wetter nicht mehr ganz mit, denn es war schon sehr regnerisch und kalt, was uns aber nicht vom Tennisspielen abhielt.

Es kam verstärkt die Jugend zum Einsatz, die sehr gute Leistungen gebracht hat und ihr gelerntes Tennis zeigen konnte.

Auch das diesjährige „Woazbrotn“ in Walkersdorf war wieder sehr gut besucht, wobei ich mich besonders bei Familie Huber für die große Unterstützung des Tennisvereines bedanken möchte.

Abschließend möchte ich noch allen Tennismitgliedern und Gemeindegürgern von Ottendorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008 wünschen!

Manfred Kahr
Obmann



v.l.n.r. (hockend) Marc Panhofer, Felix Frank, (stehend) Peter Zeiringer, Alexander Kahr, Laura Frank mit Trainer Franz Schalk

Bauernbund Ottendorf

Ehrungen

Seit dem Frühjahr gab es wieder eine Vielzahl an runden Geburtstagen, zu denen wir nochmals gratulieren und uns für die herzliche Aufnahme und gute Bewirtung bedanken.

Zum 50. Geburtstag: Bgm. Haberl Josef u. Lorensen Christine

60. Geburtstag: Seidnitzer Anton, Egger Johann, Wagner Christine u. Schanes Heribert.

70. Geburtstag: Kainrath Josef, Janisch Alois, Liebhart Maria, Wagner Johann u. Brandl Maria.

90. Geburtstag: Kager Heinrich u. Raidl Theresia, die wir leider nicht mehr unter uns haben. Nach schwerem Leiden verstarb sie am 28. Juni.

Gratulieren möchten wir auch :
Zum 65. Geburtstag: Deimel Anna
75. Geburtstag: Köllner Johann u. Wallner Anton
85. Geburtstag: Kapfensteiner Maria

Veranstaltung

Der Bauernbund wird am Foast'n Pfingsti (31.1.08) wieder eine Sauschädlmusi organisieren.

Der Bauernbund Ottendorf wünscht allen besinnliche und erholsame Festtage, sowie viel Gesundheit und alles Gute für 2008.

Wolfgang Schwarz
Bezirksskammerrat

Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



Im Herbst und Winter sind unsere Kinder oft verkühlt. Husten und Schnupfen liegen im wahrsten Sinn des Wortes in der Luft und wir Eltern versuchen alles, um unsere Kleinen so halbwegs gesund zu erhalten. Vitamine sind gefragt. Doch Vitamine sind gesund und Gesundes ist nicht immer so beliebt. Aber wenn alle Vitamine essen, schmeckt es meist auch denen, die sonst einen Bogen drum herum machen.

All diese Überlegungen haben uns vom Elternverein dazu gebracht, der Schule die Möglichkeit zur gesunden Jause zu geben.

Seit Mitte November gibt es eine

Unsere Seminarreihe „Abenteuer all inclusive – Alltag mit Kindern“ wurde mit zwei Abenden im Herbst beendet. Wir freuen uns über Vorschläge für neue Vorträge oder Seminare von Ihnen/euch!

Die Kosten für die Fahrt nach Söchau und den Eintritt für das Musical „Sheherazade“ im November haben wir vom Elternverein übernommen.

Wir möchten uns für Ihr/euer Vertrauen bedanken (ALLE Eltern der Ottendorfer VolksschülerInnen sind Mitglieder beim Elternverein!) und werden uns auch in Zukunft



Apfeljause in allen Klassen. Damit das leicht hand zu haben ist, gab's von uns Apfelspalter und Schneidbretter. Wir sorgen auch für den Apfelnachschub.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die kostenlosen Äpfel bedanken. Bei den Obstbauern der Region: Engelbert Kainrath, Ziegenberg, Konrad Lafer, Weinberg, Wolfgang Schwarz, Ziegenberg, und Manfred Wunderl, Ziegenberg.

bemühen, unseren Beitrag für eine gelungene Schule zu leisten!

*Wir vom Elternverein wünschen
SCHÖNE FEIERTAGE und erholsame Ferien!*

Für den Elternverein:
Gudrun Schmied-Kern

Aktuell und Allerlei

Ein Preis für soziales Engagement Dr. Rosa Maria Ernst erhielt Steirischen Integrationspreis 2007

Kürzlich wurde im Forum Kloster in Gleisdorf der Steirische Integrationspreis 2007 an oststeirische Betriebe verliehen. Mit diesem Preis, bisher bekannt unter dem Namen „Job-Oskar“, werden Klein- und Mittelbetriebe sowie Gemeinden und öffentlichkeitsnahe Betriebe, die sich besonders um die Integration von behinderten Menschen am Arbeitsplatz bemühen, ausgezeichnet. Unter Anwesenheit prominenter Gäste aus Politik und Wirtschaft der

Region wurde Frau Dr. Rosa Maria Ernst aus Ottendorf in der Kategorie „Kleinbetriebe“ mit dem Steirischen Integrationspreis 2007 ausgezeichnet.

Frau Dr. Ernst hat sich trotz schwieriger Voraussetzungen für die berufliche Integration der blinden Frau Haushofer in ihrer Ordination eingesetzt. Durch umfangreiche Maßnahmen und außergewöhnliches Engagement ist es ihr gelungen



gen einen qualifizierten Arbeitsplatz für sie zu schaffen.

Der Steirische Integrationspreis wird von der JobAllianz Steiermark und dem Bundessozialamt, Landesstelle Steiermark vergeben.

50 Jahre Kirchweihfest Ottendorf

Am 4. November 2007 feierten wir in Ottendorf das 50-jährige Jubiläum der Kirchenweihe. Dazu konnten wir Altbischof Johann Weber begrüßen. Viele aus unserer Pfarre besuchten an diesem Tag den Gottesdienst und freuten sich an der überaus gelungenen Messgestaltung durch die Schulkinder der Volksschule, der Musikkapelle und des Singkreises. Herr Altbischof Weber trug durch seine bekannte Art des Mitfeierns dazu bei, dass dieser Sonntag vielen lange in Erinnerung bleiben wird. Nach dem festlichen Gottesdienst gab es bei Kaffee, Wein, Brot und Striezel noch ein gemütliches Beieinander-Stehen vor der Pfarrkirche.



Ein DANKE SCHÖN an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Für den Pfarrgemeinderat Gudrun Schmied-Kern

GESUCHT – GESUCHT – GESUCHT – GESUCHT –

Putzfreudige Damen und Herren fürs Kirche - Saubermachen
1 – 2 mal im Jahr. Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte melden bei Monika Janosch, TelNr: 0664 / 4204183

Buschenschank
Anton u. Dorli Freissmuth
8262 Ziegenberg 33

**Wir wünschen allen
Gästen und Gemeinde-
bewohnern
ein besinnliches Weih-
nachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.**

Vorankündigung:
„Sauschädlmusi“ am 2. Feb. 2008
im Buschenschank Freissmuth



Gemeindeausflug



Der gemeinsame Ausflug von Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern führte in diesem Jahr zur Burg Rabenstein und durch das Steirische Vulkanland.

Gerne kamen wir der Einladung von Herrn DI Werner Hohegger (Besitzer der Tourismusgrundstücke samt Thermalquelle in Walkersdorf) nach und so ging es Anfang Oktober mit dem Bus nach Frohnleiten zur Burg Rabenstein, wo wir persönlich vom Burgherrn DI Hohegger empfangen wurden. Mit einem Panorama Glaslift, der sich während der Fahrt um 360 Grad dreht, wurden wir vom Parkplatz zur Burg hinaufgebracht. In der sehr interessanten Burgführung erhielten wir viele Informationen über die Geschichte der Burg Rabenstein. Anschließend fuhren

wir ins steirische Vulkanland zum Mittagessen im Gasthaus Binderhansl. Nach dieser kulinarischen Stärkung stand die Besichtigung des „Bio Vulkanlandhauses“, ein faszinierendes Haus ohne herkömmliche Heizung und mit nur 50 % der durchschnittlichen Betriebskosten auf dem Programm. Weiter ging es entlang des 5 – Elemente Weges zur Raststation „Feuer“ und „Wasser“ nach Baumgarten und anschließend zum Lebensgarten der Familie Sudy, ein liebevoll gestalteter Garten mit Wasserstellen, Wegen und unzähligen Blumen und Pflanzen. Den Abschluss dieses schönen Tages machten wir beim Buschenschank Krispel in Neusetz bei Straden.



Adventmarkt am Obsthof Wunderl



Der bereits zur Tradition gewordene Adventmarkt der Familie Wunderl findet heuer zum sechsten Mal im Obsthof in Ziegenberg statt. In stimmungsvoller Atmosphäre bieten zahlreiche Aussteller viele Weihnachtsgeschenke, von bäuerlichen Produkten bis hin zum Kunsthandwerk aus der Region, zum Verkauf an.

Die letzte Möglichkeit für den Besuch des diesjährigen Adventmarktes bietet sich am Sa. 22.12.2007 ab 13 Uhr.

Ausflug der Senioren

Die Senioren der Ortsgruppen Ilz-Nestelbach-Hainersdorf und Ottendorf-Schweinz machten gemeinsam bei strahlendem Wetter eine Fahrt zur Edelraute-Hütte und zum Scheiblsee.

Charlotte Turek



Mutige Steirer in Ottendorf vorgestellt



Fasziniert hörten am 4.12. die 50 Besucher die Erzählungen der Zeitzeugen. Anlass dafür war die Präsentation des Buches „Mutige Steiermark“ von Gemeinderat Engelbert Kremshofer.

Maria Loder aus Gschmaier berichtete, wie ihre Eltern, Maria und Franz Lederer 1945 fünf ungarischen Juden das Leben retteten. Sie waren zuerst am Heuboden und am Dachboden untergebracht, obwohl im Erdgeschoß SS-Männer einquartiert waren. Fünf mal musste das Versteck gewechselt werden.

Anton Stockner, vulgo Sieglbauer schilderte, wie sein Vater und besorgte Mütter bei Kriegsende den Abtransport von 15 Jugendlichen an die Front verhinderten und deshalb selber ins Gefängnis kamen. Wie es zwei bauernschlauern Ziegenbergern gelang, dem Kriegsdienst zu entkommen, gab Gemeinderat Josef Maier zum Besten.

Auch heitere Episoden, wie z.B. über einfallsreiche Schmuggler, wurden vorgetragen.

Dass die Vorstellung in der öffentlichen Bücherei in der Volksschule stattfand, war kein Zufall.

Engelbert Kremshofer beendete die Schilderung weitere unbekannte „Heldentanten“ mit Entwicklungshelfern aus der Steiermark und bedankte sich bei der Direktorin der Volksschule, Frau Ulli Hofer-Turek für die Teilnahme am Projekt „Global Action Schools“. Dabei lernen schon die Kinder, dass ein fairer Welthandel (z.B. durch den Kauf von Fairtrade-Waren) eine Voraussetzung für mehr Frieden und weniger Flüchtlinge ist.

Diese Erzählungen und die schönen Zitherklänge des 89-jährigen Virtuosen Friedl Lang streichelten die Seelen, der Wein von Kainrath und Seidnitzer schmeichelte den Kehlen.

Musical „Les Misérables“ in der Grazer Oper

Auf vielfachen Wunsch unserer kulturinteressierten Gemeindebürger werde ich wieder eine Fahrt zur Grazer Oper organisieren. Am Programm steht das Musical „Les Misérables“.

**Termin: Donnerstag,
dem 31. Jänner 2008
Abfahrt um 18.00 Uhr beim
Gemeindeamt Ottendorf**

Kartenpreis: € 39,--
(Normalpreis € 48,50) Kat. 1

Da es sich bei den angeführten Kartenpreisen um ermäßigte Preise für Gruppen ab 20 Personen handelt, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erforderlich.

Die Kosten für die Busfahrt nach Graz werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Da bereits eine große Nachfrage an den Karten besteht, bitte ich um Anmeldung bis spätestens 07.01.2008 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

Als Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf würde ich mich über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Fahrt sehr freuen.

Alois Flechl





Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das in die Geschichte unseres Vereines eingehen wird. Ein Jahr, über das es viel zu berichten gibt.

Gleich zu Beginn feierten wir den Antoniustag und wenige Tage später hatten wir die Ehre anlässlich des 85. Geburtstages unseres Herrn Pfarrers GR Vinzenz Ehmann die heilige Messe mitzugestalten. Gleichzeitig ging die intensive Probenarbeit für unser Konzert sowie für die Teilnahme am ersten Bundesmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“ los. 2007 gab es 46 Gesamt- und 52 Registerproben.

Als Zwischenspiel umrahmten wir am 11. Februar die Bezirksjahreshauptversammlung des Steirischen Blasmusikverbandes Bezirk Fürstenfeld mit Neuwahl des Bezirksvorstandes im Gasthaus Haberl.

Zur Tradition gehört die Gestaltung der Auferstehungsfeier am Ostersonntag.

Das erste Highlight im Jahr 2007 folgte mit dem Konzert „Film ab“, bei dem wir das Publikum mit Musik aus Film und Fernsehen verzauberten. Die Kultursporthalle war an beiden Tagen bis auf den letzten Platz gefüllt, so mancher Besucher musste sogar ins Foyer ausweichen.

Mit „James Bond“ betraten wir das Filmmusikparkett. Grandiose Werke, wie „Tirol 1809“, „Das Boot“, „Titanic“ oder „Der Graf von Monte Christo“ folgten.

Mit der Zugabe „Arena Classics“ stimmten wir das Publikum bereits auf den Bundesmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bruck an der Mur ein.





Um die Traditionen nicht zu brechen, marschierten wir am 1. Mai mit klingendem Spiel durch Ottendorf und Walkersdorf.



Am 12. Mai fand unser Musikerfest mit Musiktreffen und der Tanzmusik „Die Lauser“ in der nostalgischen Festhalle statt.

Am 18. Mai stellten wir uns als musikalische Gratulanten zum 50. Geburtstag unseres Bürgermeisters Josef Haberl ein.



Unsere Doris hat am 26. Mai ihrem Thomas das Ja-Wort in der Pfarrkirche Pischelsdorf gegeben und wir hatten die ehrenvolle Aufgabe die Trauungsmesse musikalisch zu gestalten.

Weiter im kirchlichen Jahreskreis folgten die Erstkommunion sowie die Fronleichnamsprozession. Dazwischen spielten wir den Frühschoppen des Kameradschaftsbundes und der Feuerwehr, der wir

auch die heilige Messe beim Bezirksfeuerwehrtag in Ottendorf umrahmten.



Am 16. Juni hatte unser Nachwuchs beim Vorspielabend im Musikheim seinen großen Auftritt. Mehr als 50 junge Musikerinnen und Musiker spielten dabei solistisch oder auch in Ensemblebesetzung.



Ein Fixprogramm für unsere Jugend ist auch die Musikwerkstatt am Ende der Sommerferien.



Als Generalprobe für den Bundesmusikwettbewerb haben wir in Gratkorn bei der Marschmusikbewertung in der höchsten Bewertungsstufe einen ausgezeichneten Erfolg erreicht.

Natürlich stand in diesem Jahr auch der Besuch von Musiktreffen auf dem Programm.

Am 1. Juli 2007 nahmen wir zum Beispiel am Bezirksmusikertreffen mit Trachtenweihe in Loipersdorf teil.



Anschließend probten wir unter laufender Kamera bei tropischen Temperaturen auf dem „Flugplatz“ Ottendorf für den Bundeswettbewerb.



Zahlreiche Fans aus Ottendorf und Umgebung drückten uns vor Ort die Daumen - danke dafür.



Am 6. und 7. Juli war es dann soweit: Wir stellten uns in Bruck an der Mur der strengen Bewertungsjury und maßen uns mit den anderen Bundesländern. Am ersten Tag fand am Brucker Hauptplatz der Pflichtteil statt. Dabei wurden Elemente wie „Große Wende“, „Reihenabfall“ oder auch das „Schwenken“ bewertet.

Am zweiten Tag folgte die Kür im Brucker Stadion. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf präsentierte vor vollbesetzter Tribüne das vorher monatelang erarbeitete Showprogramm.



Dabei folgte unter anderem die Bildung eines Herzes, bei dem in Formation Tanzschritte zu den Klängen von „I will follow him“ geboten wurden. Abgeschlossen wurde das Showprogramm mit einer Verbeugungs-Welle zum „Radetzky-Marsch“.



Donnerstags darauf wurden wir zum Steiermarktag im Rahmen der MidEUROPE nach Schladming geladen.

Wir zeigten abermals unser Showprogramm im Planaistadion und musizierten gemeinsam mit der Militärmusik Steiermark.

Zur Kameradschaftspflege fand am 28. Juli unser Beach-Volley-Ball-Turnier statt, dessen Sieger aufgrund der Witterung erst in den Herbstmonaten ermittelt werden konnte.

Tags darauf wurde zu Frühschoppenklängen die neue Eisstockanlage in Walkersdorf eingeweiht.



Auf Initiative unseres Bürgermeisters wurden wir zum Bezirksmusikertreffen nach Donnersbachwald vom 4. bis 5. August eingeladen. Wir durften bei diesem sehr gefälligen Fest ein Gästekonzert und den Frühschoppen spielen.

Weiter im kirchlichen Jahreskreis umrahmten wir das Pfarrfest am Helenasontag und das Erntedankfest.

Zu den traurigen Pflichten gehören auch die musikalischen Umrahmungen von Begräbnissen.

Zu Allerheiligen spielten wir anlässlich der Heldenerehrungen in Ottendorf und Walkersdorf die „Große Flaggenparade“ des Österreichischen Bundesheeres.



Anlässlich des Festtages „50 Jahre Kirchweihfest“ kam Herr Altbischof Johann Weber nach Ottendorf. Die Trachtenmusikkapelle gestaltete gemeinsam mit dem Kulturkreis und den Kindern der Volksschule den Empfang und die heilige Messe.



Letzter musikalischer Höhepunkt war das Kammermusikkonzert in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dem Publikum wurde eine Vielzahl musikalischer Stile sowie auch Besetzungsformen geboten. Darunter fanden sich Solowerke mit Klavierbegleitung, aber auch Quartett- und Quintettbesetzungen.

Zur Belohnung für die harte Arbeit in diesem Jahr ging die diesjährige „Old-Herrentour“ im Herbst zum Wandern auf die Planneralm und zur Militärluftfahrtausstellung nach Zeltweg. Die Damen erholten sich bei einer Wanderung auf den Schafberg und in St. Gilgen am Wolfgangsee. Unser alljährliches Schiwochenende führte uns im Jänner nach Bad Kleinkirchheim.

Anlässlich unserer internen Jahresabschlussfeier wurde ein Rückblick auf das ereignisreiche Jahr gehalten. Diese Feier bietet auch Gelegenheit dazu, sich bei den Partnern der MusikerInnen zu bedanken, die im Laufe eines Vereinsjahres hervorragende Arbeit leisten.



Besonderer Dank gebührt unseren beiden Hauptverantwortlichen für unsere Erfolge: Kapellmeister Herbert Maierhofer und Stabführer Siegfried Gosch.

Die diesjährige Abschlussfeier wurde auch dazu genutzt, dem Kapellmeister Herbert Maierhofer im Vorhinein zu seinem 40. Geburtstag zu gratulierten.

12 unserer Jungmusiker stellten sich am 1. Dezember 2007 der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen und erreichten dabei beachtliche Erfolge. Die Details dazu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

Bei der Christmette ist das Turmblasen schon zur Tradition geworden. Zusätzlich werden auch die Adventsontage feierlich gestaltet.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle bedanken sich bei Familie Birgit und Leo Egger für die Spende des Christbaumes vor dem Musikheim.

Mit dem „Neujahrsgeigen“ werden wir persönlich die besten Wünsche für das kommende Jahr 2008 zu Ihnen ins Haus bringen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.musikkapelle.net



*Wir danken der
Bevölkerung von Ottendorf
und Umgebung,
der Gemeinde und
unseren Sponsoren für die
Unterstützung und
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!*

„Gesunde Gemeinde“ Ottendorf



Sport und Bewegung im Winter - Ausreden zählen nicht

Einsam und vergessen fristen sie in diesen Monaten ihr Leben: Joggingschuhe, Sportsachen und Pulsuhren. Die meisten von ihnen haben im September zum letzten Mal das Tageslicht gesehen. Und viele ihrer Besitzer haben vor, sie bis März keines Blickes mehr zu würdigen. Sport und Bewegung haben im Bewusstsein der Menschen im Moment kaum noch Platz.

Nach Feierabend ist es dunkel, kalt und oft regnet es. Im Oktober dachte vielleicht noch der eine oder andere mit schlechtem Gewissen an seine sommerlichen Runden durch unsere schöne Ortschaft. Doch das ist lange her. Jetzt ist das Leben ohne Sport zur Gewohnheit geworden.

Tortur für den Körper

Trotz langen Sitzens im Büro, einseitiger Belastung am Arbeitsplatz, freuen sich nun die meisten auf Fernseher, Sofa und vor allem: gemütliches Essen. Dieses Leben ist auf Dauer eine Tortur für Herz, Muskeln und Gelenke. Nur die Fettpölsterchen leben auf. Da braucht sich im kommenden April keiner zu wundern, wenn die Frühlingssachen nicht mehr passen.

Chancen des Alltags nutzen

Bewegung ist auch eine Sache der Gewohnheit. Der Neueinstieg im Frühling ist viel schwieriger als auch jetzt aktiv zu bleiben. Natürlich soll niemand im Dunklen joggen. Aber es gibt auch im Alltag viele Wege aus der Bewegungslosigkeit: Auf den Fahrstuhl zugunsten der Treppe verzichten. Die Mittagspause ist eine perfekte Gelegenheit, ein wenig an die frische Luft zu

kommen. Ein flotter Spaziergang – allein oder mit Kollegen – bringt den Kreislauf auf Touren.

Wochenende!

Außerdem sind da ja auch noch die Wochenenden – da ist es hell. An Samstagen und Sonntagen kann man all den Sportarten nachgehen, die auch im Sommer Spaß gemacht haben: Joggen, Walken oder Radfahren.

Runter vom Sofa – gemeinsam geht's besser

Helfen kann ein Trainingspartner. Mit einem Freund oder einem Kollegen kann man zusammen Tennis spielen, walken oder einfach nur joggen. Auch der Besuch im Fitnessstudio wird zu zweit unterhaltsamer. Zu zweit geht's leichter!

Fitness – auch wenn es dunkel ist

- Laufen Sie doch ruhig auf Fußwegen. Wo Sie spazieren gehen könnten, können Sie auch joggen oder walken.
- Halten Sie sich zu Hause fit. Gymnastik kann einen ganz schön außer Atem bringen. Vielleicht gönnen sie sich auch einen Hometrainer oder einen Cross-Trainer für zu Hause?
- Suchen Sie sich ein Fitnessstudio. Es muss ja nicht das teure sein, wo sie für tausend Dinge bezahlen, die Sie gar nicht nutzen.

Wie wäre es mit Wintersport?

Langlaufen oder Schifahren direkt vor unserer Haustür!

Die schlechtesten Ausreden, im Winter keinen Sport zu treiben ...

- Es ist gar nicht so schlecht, wenn man im Winter ein paar Kilo zunimmt. Dann friert man nicht so.
- Ich müsste mir extra neue Sportsachen kaufen.
- Kalte Luft ist nicht gut für die Lungen.

- Wenn man keine Lust hat, soll man sich auch nicht zwingen. Das ist ungesund.
- Im Winter schaffe ich das zeitlich nicht.
- Ich erkälte mich bestimmt.
- Ich verletze mich wahrscheinlich, weil alle Muskeln und Gelenke so kalt sind.
- Es ist immer dunkel. Wie sollte ich da Sport treiben?
- Die Tage sind so kurz. Abends möchte ich Zeit für mich haben. ... und die besten Gründe, es doch zu tun
- Wer sich bewegt, muss nicht ganz auf Weihnachtskekse und Braten verzichten.
- Durch Bewegung wird der Anteil des Körperfettes kleiner. Dadurch wird die Figur straffer und schöner.
- Wer sich bewegt, hat im Frühjahr keine Probleme mit der Figur.
- Das Übergewicht, das sich im Winter ansammelt, bekommen die meisten im Frühjahr nicht mehr ganz weg. So werden sie von Jahr zu Jahr dicker.
- Bewegung schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Arteriosklerose, Herzinfarkt und Schlaganfall. Dazu ist aber Regelmäßigkeit – das ganze Jahr über – notwendig.
- Bewegung vertreibt den Heißhunger auf Schokolade, Kekse und andere Süßigkeiten.
- Bewegung beseitigt Müdigkeit am Tag, denn sie sorgt für einen tiefen, gesunden Schlaf in der Nacht.

*einen bewegungsreichen Winter
wünscht
Ewald Deimel
Gesundheitsreferent*

**Tipp: Familienschitag
10. Februar 2008**

Erste Hilfe Kurs

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf organisiert in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsreferenten der Gemeinde Ottendorf Vizebgm. Ewald Deimel einen

Erste Hilfe Grundkurs

für alle Gemeindebewohner. Der Kurs wird vom Roten Kreuz an insgesamt 4 Abenden veranstaltet, wobei der erste Termin am **14. Jänner 2008 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf** stattfindet. Die weiteren Termine werden am ersten Kursabend festgelegt.

Ziel: Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, einerseits das bereits Erlernte zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

Zielgruppe: Personen ab dem 14. Lebensjahr

Bestätigung: Die Kursteilnehmer erhalten auf Grund ihrer Anwesenheit bei allen Unterrichtsveranstaltungen (Doppelstunden) mit begleitenden, den gesamten Stoff umfassenden Leistungsfeststellungen eine Kursbestätigung, die vom ÖRK oder ÖJRK ausgestellt wird. Diese Kursbestätigung gilt auch als Nachweis über die erfolgte Unterweisung in die lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort entsprechend der Kraftfahrzeugesetzdurchführungsverordnung 1967, 30. Novelle, § 28b.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte um Anmeldungen bis spätestens 07.01.2008 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

3. Familien-Ski-Tag der Gemeinde am Kreischberg

Termin: Sonntag, 10.02.2008
Leistungen: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene	€ 34,--
Kinder*)	€ 17,--
Kinder**)	GRATIS

*) Kinder: Jahrgang 1992-2001 **) Kinder: Jahrgang 2002 und jünger
Ausweispflicht! Zutrittsystem nur mit **Keycard** (3 € Einsatz)

Anmeldung unter Tel.: 03114/2507
Um Anmeldung bis spätestens 18.01.2008 wird gebeten.

Da wir bereits unsere ersten beiden Familien-Ski-Tage bei **wolkenlosem Himmel** und **besten Schneebedingungen** am Kreischberg verbracht haben, war es Grund genug, um uns wieder für Kreischberg zu entscheiden. Viele konnten auch die **Tageskarten-Aktion** einer Tageszeitung nutzen. Vielleicht auch in diesem Jahr. In diesem Sinne wünsche ich jetzt schon allen die dabei sein werden, einen tollen Ski-Tag.

Familienreferent Ewald Deimel

Bodystyling

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Gabi Rauch ab

Montag, dem 21. Jänner 2008

5 Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19.00 – 20.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: € 20,--

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 04.01.2008, 03114/2507.

Pilates

Der sanfte Weg zu mehr Energie, Beweglichkeit und einem straffen Körper!

Die Grundlagen der Pilatesmethode beruhen auf geistiger Konzentration, bewusster, fließender Atmung und einer Stabilisierung der Körpermitte, dem so genannten Powerhouse. Ausgehend von der tief liegenden Bauch-

, Becken- und Rückenmuskulatur wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Manuela Stangl ab

Mittwoch, dem 9. Jänner 2008

6 Einheiten für Pilates jeweils mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr in der Kultursport-halle Ottendorf.

Preis pro Person: € 30,--

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 02.01.2008, 03114/2507.



Connected:07

Von Juli bis September 2007 hat im Haus Walkersdorf 8 das Connected:07 Projekt stattgefunden. Connected:07 ist ein Projekt von der Netzkünstlerin cym, die seit drei Jahren in Walkersdorf lebt. In diesem Projekt hat sie verschiedene Künstlerinnen und Künstler nach Walkersdorf eingeladen, um bei ihr im Haus Kunstwerke, inspiriert vom alten Gebäude, zu gestalten.

Die slowenische Künstlerin Eva Nina Cajnko gestaltete insgesamt sieben riesige Spinnennetze am Dachboden, an den Mauern und in den Fenstern. Der slowenische Ton-Künstler Luka Prinčič kreierte eine Sound-Installation aus alten Rech-

nern in einem über 100 Jahre alten Kleiderkasten. Die Grazer Medien-Künstlerin Nicole Pruckermayr hat, inspiriert von Gsellmann's Weltmaschine, eine Hausmaschine gestaltet, die mittels eines Fahrrads im Hof angetrieben werden kann. Der slowenische Recycling-Künstler Primož Oberžan gestaltete einen Walkersdorfer Schamanen auf einer alten Stalltür. Und Belinda und Boris Ziegler aus Mitterfladnitz bei Eichkögl gestalteten ein lebensechtes Schwein für den Schweinestall. Das Schwein wurde am 23. September mittels eines Spaziergangs im Dorf präsentiert. Der Natur-Fotograf Franz Bauer hat das Projekt von Juli bis September

dokumentiert. Die entstandenen Bilder wurden als Foto-Ausstellung im Kuhstall präsentiert, sowie als Diashow in einem Regal in der alten Küche und in einem nostalgischen Fotoalbum.

Am 24. November 2007 wurde der Wd8 Schweinestall dann in Graz bei der mur.at Netart Community Convention mittels einer Performance präsentiert. Auch das Schwein war bei der Präsentation in Graz zu Gast.

Das Projekt wurde ermöglicht durch Förderungen vom Land Steiermark und BM:UKK.

Website: <http://www.wd8.at/>



Bewohnerinnen aus Walkersdorf besuchen das Schwein im Schweinestall.



Franz Bauer gestaltete eine Fotoausstellung im Wd8 Gebäude.

Straßenbau- und Sanierungsarbeiten

Der erste Teilabschnitt des Hoferkoglweges wurde als Programmweg neu asphaltiert und entsprechende Entwässerungsmaßnahmen gesetzt.



Der Bärnbachweg wurde mit einer Spritzdecke saniert.



Unser Ottendorf im Bild



Charlotte Turek

*Ein frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2008
wünschen wir allen
Gästen.*

**Wilma u. Hans Egger
Buschenschank**

*Weihnachten und Silvester werden wir Sie
wieder mit Selchplatten und Brötchen ver-
wöhnen.*

*Bitte auf Bestellung
03114/2857 oder 0664/36 93 770*



lebensgaerten.at

Das Steirische Vulkanland blüht auf



Als Gemeinde möchten wir Sie auf ein Projekt aufmerksam machen, das im Steirischen Vulkanland bereits ein Jahr läuft und weiter fortgesetzt wird:

Titel: **Lebensgärten**, das Steirische Vulkanland blüht auf

Noch in diesem Jahr beginnt die Planung für das Gartenjahr 2008 für die Lebensgärtner im Vulkanland. Für interessierte Gartenbesitzer gibt es jetzt die Möglichkeit sich dieser Gruppe anzuschließen und im Team an der Zusammenar-

beit und Entwicklung der Gärten im Vulkanland zu arbeiten.

Die Gärtner der „Lebensgärten“ öffnen die Türen zu ihrem Garten mindestens einmal im Jahr und führen durch ihre Anlage.

Näheres über das Projekt und die bisher beteiligten Gärten unter:

www.lebensgaerten.at

Susanne Pammer,

Tel. 0664 6425497 oder per
mail an: susis.garten@gmx.at

FAHR NICHT FORT, KAUF IM ORT

Die Bevölkerung soll mithelfen die Lebensmittelnaheversorgung in unserer Gemeinde zu erhalten

In über 120 steirischen Gemeinden gibt es weder einen Lebensmittelnaheversorger, noch ein Gasthaus. Diese unselige Entwicklung gilt es aufzuhalten um nicht auch eine Gemeinde zu werden, die über keinen Nahversorgungsbetrieb mehr verfügt. Die Nahversorgung ist eine wichtige Säule in einem Ortszentrum und bedeutet auch durch die Kundennähe eine gute Lebensqualität für die heimischen Bewohner, aber auch für unsere Gäste.

Allzu gerne vergessen wir beim Einkaufen, dass es die richtige Entscheidung ist zum heimischen Nahversorger zu gehen und sich nicht ins Auto zu setzen und viele Kilometer zu fahren, um im nächsten Ballungszentrum um ein paar Cent billiger einzukaufen. Beim derzeitigen Benzin- und Dieselpreis sollte man auch die Kosten für die Hin- und Rückfahrt in Betracht ziehen und daran denken, dass durch die

Abgase, die jedes Fahrzeug erzeugt, die Umwelt zusätzlich belastet wird und der mögliche ins Auge gefasste Preisvorteil beim Großmarkt in der Gesamtbetrachtung gar nicht zur Geltung kommt, wenn man beispielsweise zu Fuß beim Nahversorger im Ortszentrum einkauft.

Diese Überlegungen bitte ich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Zukunft bei ihren Einkäufen anzustellen. Ich appelliere auch an alle Vereine, für die diversen Veranstaltungen und Feste ihre Einkäufe bei unseren Nahversorgern durchzuführen.

Betrachten wir den Einkauf bei unseren Nahversorgungsunternehmen als eine Art „VOLKSABSTIMMUNG“ – eine „VOLKSABSTIMMUNG“ für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in unseren Ortskernen. Jeder der hingeht und einkauft, sagt JA zu unseren Orts-

zentren und zu einer funktionierenden Nahversorgung.

Wenn wir in Zukunft nicht sterbende Dörfer und Märkte haben wollen, sollte sich die heimische Bevölkerung mit den Klein- und Gewerbebetrieben in dieser Form solidarisieren. Die Entwicklung im ländlichen Raum steht derzeit auf einem schweren Prüfstand und nur wenn wir gemeinsam zusammenwirken und unsere eigenen örtlichen Betriebe stärken und unterstützen, werden wir die Lebensqualität, die wir noch haben, aufrecht erhalten können.

Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in diesem Sinne um Mithilfe und Unterstützung!
FAHR DAHER NICHT FORT; SONDERN KAUF IM ORT

*Euer Bürgermeister
Josef Haberl*

Ein Gewinn fürs Leben

- Allgemeinbildung und Berufsbildung
- Schwerpunkte: Klein- u. Mittelbetriebe, Tourismus, IT, Multimedia, SAP
- Intensivsprachwochen, Fremdsprachenseminare und Fremdsprachenzertifikate (BEC)
- Englisch als Arbeitssprache



Die Wirtschaftsschule im Thermenland

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule
Realschulstraße 6 8280 Fürstenfeld
Tel. 03382/54650
sekretariat@bhak.at - www.bhak.at

Wohnbau Möbelschmuck
gewohnte nr. 1
...seit über 50 Jahren

Miete/Mietkauf gefördert

Ottendorf an der Rittschein Nr. 271/3

- 2-Zimmerwohnung ca. 55 m²
- Obergeschoss
- Balkon • PKW-Abstellplatz überdacht
- wohnbeihilfenfähig
- SOFORTBEZUG

WG
WOHNBAU ÖWGES

Tel: 0316/8055-530, www.oewg.at

Tagesmutter Erni
hat einen Betreuungsplatz frei
Tel. 03385/8194

Regionalstelle Fürstenfeld Tel. 03382/51980



Advent

*Zeit, zum Zusammenrücken
 Zeit, zum Basteln
 Zeit, zum Vorlesen
 Zeit, zum Backen
 Zeit, um Tradition zu erleben
 Zeit, zum Nachdenken
 Zeit, das Miteinander zu spüren
 Zeit, um zu erwarten mit Freude
 das Weihnachtsfest*



Herzliche Glückwünsche



Frau Ida Fink, Breitenbach,
 zum 85. Geburtstag



Herrn Karl Binder, Ottendorf,
 zum 80. Geburtstag

Herrn Johann Saurug,
 Ottendorf, zum 85. Geburtstag



*Bettina Manhart
und ihr Team
wünschen allen
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes
neues Jahr.*



**Unser Salon ist am
Montag, Hl. Abend,
geschlossen.**

**Für
GESCHENKE und GUTSCHEINE
haben wir am 24.12.2007
von 9 Uhr – 12 Uhr
geöffnet.**



*Unseren Kunden
und Freunden
wünschen wir ein
ruhiges, harmonisches
Weihnachtsfest und
für 2008 viel Glück
und Gesundheit.*



Vom 2. 1. 2008- 13. 1. 2008 ist unser Betrieb geschlossen.

Adalbert FRITZ
KFZ-Fachbetrieb und Prüfstelle

**Die SPÖ OTTENDORF
wünscht allen Gemeindebürge-
rinnen und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten sowie viel
Gesundheit und Erfolg für das
Jahr 2008 !**



**GK Josef Schiefer
GR Hermann Hohensinner
GR Anton Freissmuth
GR Franz Steiner**

Buschenschank Radl wünscht allen ein
friedvolles, frohes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr viel Gesundheit, Erfolg und
Gottes Segen.

**Buschenschank
Radl**
Tiefenberg 38 8312 Ottendorf

Wir bedanken uns bei unseren Gästen
und haben ab 1. Mai 2008 wieder für
Sie geöffnet.





Frohe Weihnachten

Seien Sie stolz auf alles, was Ihnen heuer gelungen ist und freuen Sie sich auf die Herausforderungen im neuen Jahr.

Mit uns!

GR Engelbert Kremshofer

GR Bernd Wenzel

Manfred Schaller

Marianne Fleischhacker

Sabine Bernhard

Peter Palz



DIE GRÜNEN

Fam. Rathgeber wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unsere Öffnungszeiten im Stüberl sind:
MO, MI, DO, FR von 07.00 bis 12.00 Uhr und
von 16.00 bis 18.00 Uhr
DI, SA von 07.00 bis 12.00 Uhr

Seit Oktober "NEU": Therapie und Bodywell Massagestudio (Gegenverrechnung mit Krankenkasse möglich)
Öffnungszeiten: nach Terminvereinbarung unter 0664/9217370

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Herzlichen Dank allen Gemeindebewohnern für den zahlreichen Besuch anlässlich unseres Tages der offenen Kerzenstube.

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr wünschen Ewald u. Resi Auner



**Buschenschank
Anton u. Christa Seidnitzer
8312 Ottendorf 38**

Wir wünschen allen Gästen und Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Vorankündigung:
Silvesterparty mit Gratisbuffet!
Häferlparty am 4. Feb. 2008
(Rosenmontag)

Haberl's Gastwirtschaft



Ganztägig warme Küche
bis 21.00 Uhr
Mittwoch's Ruhetag!

Hl. Abend, Christtag und Neujahrstag geschlossen!

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich

*Geschenketrend: Edle Weine in ebenso edler Holzkiste
und Geschenkspakete mit Spezialitäten aus der Region!*

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und Gästen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 die besten Wünsche.

Bgm. Sepp Haberl, Roswitha, Mario und Mitarbeiter

Die ÖVP Ottendorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, aber vor allem ein gesundes neues Jahr.



Bürgermeister Josef Haberl - Vizebürger-

meister Ewald Deimel - GR Ing. Josef Buchgraber

GR Alois Flechl - GR Herbert Lorensen - GR Josef Maier - GR Hermann Manhart

GR Thomas Mittendrein - GR Herbert Weiss - Brodtrager Franz - Koller Harald

Orthofer Engelbert - Wagner Franz - Wagner Siegfried - Wunderl Manfred

***Wir begrüßen
sehr herzlich:***



Hartreil Sofia

Hartreil Karin und Gerald, Ottendorf

Sitzwohl Daniel

Sitzwohl Sabine und Klinger Karl, Ziegenberg

Lang Julia

Lang Manuela und Derkits Bernhard, Ziegenberg

Pfarnachrichten

Die Firmlinge 2008

Am 04. November 2007 besuchte uns Altbischof Johann Weber zu unserem 50 jährigen Kirchweihfest. Nach der Messe nahm er sich kurz Zeit, um mit jedem Firmling persönlich zu reden und wo die Firmlinge ihn gebeten haben, dass er uns bis zur Firmung in seine Gebete einschließt. Bischof Weber war auch für ein Gruppenfoto bereit, das die Firmgruppe ihm dann per Post nach-



schickte! Seine Antwort darauf war eine Postkarte vom Heiligen Land. Er schrieb:

Grüß Euch Gott! Danke für das Foto und Euren Brief – ich denke gern an Euch alle! Auf dem Bild aus dem Heiligen Land sind Schafe im Dämmerlicht. Jesus nennt sich den Guten Hirten. Im Licht und im Dunkel geht er mit uns! Herzlich Euer + Johann Weber (das Kreuz steht für Bischof)

Am 25. November 2007 war der Christkönigssonntag, der Sonntag der Jugend! So haben auch die heurigen Firmbegleiter die 7 Buben und 3 Mädchen herangezogen, diesen Gottesdienst zu gestalten. Vor den beiden Lesungen stellten sich jeweils zwei Firmlinge, gegeneinander in der zahlreich gefüllten Pfarrkirche vor. Die jungen Kandidaten haben den Gottesdienst sehr gut mit den beiden Lesungen, den Fürbitten und den Zwischenliedern unserer jungen Musiker mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchplatz einen Pfarrkaffee der Firmlinge. Auch ein Basar „FAIR TRADE“ hatte seinen Stand auf dem Kirchplatz und wurde von den Leuten gut angenommen. Ich

möchte mich bei allen herzlichst bedanken, die bei der Heiligen Messe und beim Pfarrkaffee mitgeholfen haben, besonders aber für die reichlichen Spenden, die den Firmlingen zu gute kommen! Vergelt's Gott!

Am 11. Jänner veranstalten die Firmlinge eine Wallfahrt zur Lourdesgrotte nach Unterlamm. Der 11. ist nämlich der Gedenktag an die Hl. Bernadette von Lourdes, der jedes Monat mit einer großen Lichterprozession am Abend von Pfarrer Franz Brei gefeiert wird.

Näheres über die Fahrt nach Unterlamm wird noch früh genug in der Pfarrkirche verkündet. *Patrick Schaller*

Folge Nr. 16 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.



Von der kleinen Kreuzkapelle der Familie Bauer am Tiefenberg geht es hinunter ins Rittscheintal zum Raidl Kreuz an der Landesstraße vor der Ottendorfer Ortstafel, wo dann der Gemeindeweg nach Kogl und Bärnbach führt.

Dieses Grundstück mit Kreuz wurde von der Familie Raidl vom damaligen Grundbesitzer Franz Koch käuflich erworben. So wurde aus dem Koch / Kreuz, das Raidl / Kreuz. Der heutige Besitzer dieses Grundstückes,

Herr Anton Raidl, erzählte mir, dass er sich noch gut daran erinnert, wie sein Vater immer das Gras vorm Kreuz mit der Sense gemäht hat und dass es dann durch den Wegebau von seinem Grundstück abgetrennt wurde und sich nun auf Gemeindegrund (Straßenböschung) befindet. Sein dortiges Feld heißt heute noch Kreuzacker und das Kreuz wurde weiterhin von der Familie Bauer/Raidl gepflegt. Vor ungefähr 40 Jahren hat man die Muttergottes, die unterhalb des Gekreuzigten angebracht war, gestohlen. Auch der gekreuzigte Heiland wurde in der Zwischenzeit von der Familie Raidl durch einen Neuen ersetzt. In meinen Nachforschungen über dieses Kreuz habe ich auch die liebe Hauser Mutter um Auskunft gefragt und sie hat mir erzählt, dass sie sich schon immer an dieses Kreuz erinnern kann und dass es vielleicht zum Dank aufgestellt wurde. Sie hat mir auch geschildert, dass sie schon im Kindesalter von ihren Eltern und später in der Schule gelernt hat, niemals ohne Kreuzzeichen am Kreuz vorüberzugehen. Danke der Hauser Mutter für dieses Glaubenszeugnis! Danke aber auch an Monika und Anton Raidl für die Erhaltung dieses Kreuzes! Möge der Segen, der vom Kreuz ausgeht auch allen zum Segen werden.

Im Gotteslob Nr. 820, bei der Strophe 2+3 heißt es:

Heiliges Kreuz, sei unsre Fahne,
die uns führt durch Kampf und Not;
die uns halte, die uns mahne,
treu zu sein bis in den Tod.

Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen,
selig, wer auf dich vertraut;
sicher wird sein Ziel erreichen,
wer auf dich im Leben schaut

Wünsche euch allen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und Gottes reichsten Segen im Neuen Jahr 2008!

Manfred Schaller

JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Vom Start am 10. September 2007, dem ersten Elternabend – zu neuen, spannenden Erlebnissen in den ersten Monaten.



Weihnachten wie es früher einmal war ...

... ja war denn Weihnachten früher wirklich anders? Ich erinnere mich an Lebkuchenduft aus der Küche, Bratäpfel, Kerzenlicht und Weihnachtsmärchen. Kennt Ihr die Geschichten vom kleinen, buckligen Nüsschen, vom Tannenbaum oder wie die Engel das Lebkuchenbacken lernten? Ganz gespannt und mit roten Ohren lauschten wir

als Kinder unserem Vorleser und in Gedanken waren wir selbst bald mitten drin in den Erzählungen, sahen in unserer Fantasie das Eselchen vom heiligen Nikolaus, tanzten mit den Schneeflocken im Winterwald und hörten auch einige Weihnachtsgeschichten aus anderen Ländern. Es war eine ruhige und besinnliche Zeit, voller Vorfreude auf das Christkind.

Wie ich hörte, gibt es dieses Jahr in Ottendorf ein „Weihnachten wie es früher einmal war“ und ich als alter Bücherwurm, darf sogar eine Weih-

nachtsgeschichte vorlesen. Ob es wohl gelingt, Erinnerungen und Träume an früher zu wecken?

Ich wünsche allen Bürgern und Bürgerinnen unserer Gemeinde, besonders aber den Kindern eine besinnliche, frohe Adventszeit sowie ein wunderschönes Weihnachtsfest. Vielleicht treffen wir uns ja noch beim Ausflug in eine frühere Zeit

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Nur kurze Zeit in Ihrer Raiffeisenbank in Ottendorf:

nur noch bis 31.12.2007

Bei Abschluss einer Zukunftsvorsorge bekommen Sie jetzt:

- 9 % staatliche Prämie für 2007!!!
- 9,5 % staatliche Prämie für 2008!!!
- Jahresvignette gratis!*

*bei laufender Prämienzahlung von 75,--/Monat



Fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank!

**Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2008
wünscht**

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Veranstaltungskalender 2008

JÄNNER 2008

Freitag, 04.01.2008 bis Sonntag, 06.01.2008, Gemein- deturnier Eisschießen

Der ESV Walkersdorf veranstaltet das Gemeindefestturnier auf der Eisanlage in Walkersdorf.

Montag, 14.01.2008, Erste Hilfe Kurs

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ einen Erste Hilfe Grundkurs im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Donnerstag, 17.01.2008, Antonitag

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf laden zum Antonitag ein.

Mittwoch, 23.01.2008, Gemeindefest

Einladung zum Gemeindefest für die KG Ziegenberg um 19.00 Uhr im Buschenschank Freissmuth.

Donnerstag, 24.01.2008, Gemeindefest

Einladung zum Gemeindefest für die KG's Walkersdorf u. Breitenbach um 19.00 Uhr im Gasthaus Haberl.

Freitag, 25.01.2008, Gemeindefest

Einladung zum Gemeindefest für die KG Ottendorf um 19.00 Uhr in der Pizzeria-Ristorante „Da Pino“ in Ottendorf.

Freitag, 25.01.2008 bis Samstag, 26.01.2008, Moastabratlschnapsen

Der Sparverein „Knaxerrunde“ ladet zum Moastabratlschnapsen im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.

Donnerstag, 31.01.2008, Musicalsafari

Musicalsafari zur Grazer Oper zum Musical „Les Misérables“. Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf.

Donnerstag, 31.01.2008, Sauschädlmusi

Der Bauernbund wird am Fasching wieder eine Sauschädlmusi organisieren.

FEBRUAR 2008

Samstag, 02.02.2008, Sauschädlmusi

Sauschädlmusi im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg

Samstag, 02.02.2008, Jägerball

Die Jägerschaft ladet zum Jägerball ins Gasthaus Haberl in Walkersdorf ein.

Montag, 04.02.2008, Häferlparty

Häferlparty am Rosenmontag beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Sonntag, 10.02.2008, Familien-Ski-Tag

Familienreferent Ewald Deimel veranstaltet den 3. Familien-Ski-Tag der Gemeinde.

Freitag, 29.02.2008 bis Sonntag 02.03.2008, Moastabratl- und Osterfleischschnapsen

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Moastabratl- und Osterfleischschnapsen ins Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

MÄRZ 2008

Samstag, 08.03.2008 und Sonntag, 09.03.2008, Thea- ter Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Ottendorf.

Freitag, 14.03.2008 bis Sonntag, 16.03.2008, Thea- ter Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kul- tursporthalle Ottendorf.

Freitag, 14.03.2008 bis Sonntag, 16.03.2008, Oster- fleischschnapsen

Osterfleischschnapsen der Jägerschaft beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf

Sonntag, 16.03.2008, Palmsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 23.03.2008, Ostersonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

APRIL 2008

Samstag, 19.04.2008, Konzert

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Sonntag, 20.04.2008, Konzert

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert mit Beginn um 18.00 Uhr ein.

MAI 2008

Donnerstag, 01.05.2008, Weckruf

Weckruf am 1. Mai mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Sonntag, 04.05.2008, Florianitag und Grillen

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag und Grillen beim Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

Sonntag, 11.05.2008, Dorffest

Der ÖKB ladet am Pfingstsonntag zum Dorffest in die Mehrzweckhalle Ottendorf ein.

Sonntag, 18. 05. 2008 Grillfest

der Jägerschaft vom Hegegebiet Ottendorf

JUNI 2008

Samstag, 14.06.2008, Sportlerfest

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Sportlerfest mit „Marc Pircher & Band“, „Die Aufgeiger“ sowie Schlagstar „Alessa“ in der Mehrzweckhalle Ottendorf!

Discozelt mit DJ Maxx King!

Freitag, 27.06.2008, Musical „Evita“

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ in die Mehrzweckhalle Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 28.06.2008, Musical „Evita“

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ in die Mehrzweckhalle Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

JULI 2008

Freitag, 04.07.2008, Musical „Evita“

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ in die Mehrzweckhalle Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 05.07.2008, Musical „Evita“

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Musical „Evita“ in die Mehrzweckhalle Ottendorf mit Beginn um 20.00 Uhr ein.

Samstag, 26.07.2008, Sommerfest

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Sommerfest in die Mehrzweckhalle Ottendorf. Musik: „Fun Station“

SEPTEMBER 2008

Sonntag, 14.09.2008, Grillfest

Der Sparverein „Knaxerrunde“ ladet zum Grillfest im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.

Sonntag, 14.09.2008, Woazheitn

des Jagdverein Walkersdorf auf Eisanlage Walkersdorf

Freitag, 19.09.2008, Bezirksmusikertreffen

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Bezirksmusikertreffen ein.

Samstag, 20.09.2008, Bezirksmusikertreffen

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Bezirksmusikertreffen mit Marschmusikbewertung ein.

NOVEMBER 2008

Donnerstag, 01.11.2008, Heldenehrung ÖKB

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf

19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 23.11.2008, Kammermusikerkonzert

Kammermusikerkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

DEZEMBER 2008

Mittwoch, 24.12.2008, Heiliger Abend

21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 26.12.2008 – Mittwoch, 31.12.2008, Neujahrgeiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

*Allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen
der Bürgermeister, der Gemeindevorstand,
die Gemeinderäte sowie die Bediensteten
der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.*

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com

www.ottendorf.com



Aus der Schule geplaudert



SCHULISCH betrachtet



Donnerstag, der 29. November 2007 war ein besonderer Tag für das Kollegium der Volksschule Ottendorf. Wurde doch allen meinen Lehrerinnen per Dekret für ihren Einsatz und ihre Bemühungen um die Entwicklung unserer Schule vom Bezirksschulrat gedankt. Die „Dank und Anerkennungs-Urkunden“ wurden in feierlichem Rahmen im Sitzungssaal der BH Fürstenfeld unter Beisein unseres Herrn Bürgermeisters überreicht. Es kommt nicht oft vor, dass einem gesamten Kollegium diese Ehre zuteil wird, deshalb sind wir darauf auch besonders stolz.

Ich erhielt die Urkunde für meine Tätigkeit als Leiterin des Pädagogischen Beirates des Bezirkes Fürstenfeld. In dieser Funktion bin ich für die Lehrerfortbildung im gesamten Bezirk verantwortlich. Mit einem Team, das sich aus 4 weiteren Leiterkollegen zusammensetzt, habe ich heuer am 18. und 19. April eine Großveranstaltung zur Lehrerfortbildung unter dem Namen PFIFF (Pädagogische Fortbildung In Fürstenfeld) organisiert. Alle angebotenen Workshops waren dem Thema Lehrer*gesund*heit gewidmet und kamen bei den KollegInnen des Bezirkes sehr gut an.

Im Bezirk wie auch an unserer Schule verfolge ich die Vision der „glücklichen“ LehrerInnen, die den heutigen Anforderungen ihres Berufes gewachsen sind und ihnen kompetent und gestärkt gegenüber treten können.

Es ist in der Schule wie in anderen Berufen: Mitarbeiter, die sich (an ihrem Arbeitsplatz) wohlfühlen und sich entfalten können, sind erwiesenermaßen leistungsfähiger und ausgeglichener.

Besonders schön im Lehrerberuf ist doch, dass davon gleich zwei profitieren: LehrerInnen UND Kinder!

Ulrike Höfer-Turek



4. „Schulstart mit PFIFF“ am 19. 10.2007



Ganz im Zeichen unseres Mottos „FAIRkaufen mit PFIFF“ stand heuer unser Schulfest. Neben den alljährlichen Fixpunkten (Vorstellen aller SchülerInnen unserer Schule, Begrüßen der Taferlklassler, ...) wurden auch die Ergebnisse unserer Evaluation (Elternbefragung) bekannt gegeben und wichtige Eckpfeiler des Fairen Handels vorgestellt. Die Stationen in unserem Schulhaus wurden durch Gäste aus dem Welthaus Graz, Fr. Irene Mösenbacher und Fr. Gabriele Grundnig, bereichert.



Besondere Ehrung des gesamten Lehrerkollegiums der VS Ottendorf/R.

Am 29. November durfte gefeiert werden: Dipl.-Päd. Josefa Egger, Dipl.-Päd. Bettina Gutzwar, Dipl.-Päd. Andrea Sammer, VOL Irmgard Sorko und VDir. DDipl.-Päd. Ulrike Hofer-Turek erhielten „Dank und Anerkennung des Bezirksschulrates FF“! BSI Elfriede Burghart überreichte die Urkunden in feierlichem Rahmen im Sitzungssaal der BH Fürstenfeld.

Besonders geehrt fühlte sich das Kollegium durch die Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Josef Haberl als „Überraschungsgast“.



Im Rahmen dieser Veranstaltung verabschiedeten sich BGM Josef Haberl und das Kollegium von Frau BSI Burghart, die mit 1. Dezember 2007 in den Ruhestand tritt.

Aktion „Hallo Auto“

Am 22. Oktober 2007 nahmen die Schüler der 3. Klasse der VS Ottendorf an der Aktion des ÖAMTC „Hallo Auto“ teil. Dabei lernten die Schüler Wichtiges über den Reaktionsweg und Bremsweg beim Autofahren. Jeder Schüler durfte in einem fahrschulgerechten Auto des ÖAMTC selbst bremsen. So konnten die Schüler sehen, wie lange ein Auto braucht bis es bei nasser Fahrbahn zum Stehen kommt.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr, die uns dabei wieder behilflich war.



„Scheherezade“ – Kinderoper in Söchau

Am 22. November durften unsere Schüler ein Märchen aus 1001 Nacht erleben. Die Schüler sahen mit großer Begeisterung die Kinderoper Scheherezade vom Ensemble Piccolino Wien in der Kulturhalle Söchau. An dieser Stelle wollen wir auch dem Elternverein herzlich danken, der für alle Schüler den Eintritt und die Buskosten übernommen hat.

„einfach lebendig“

Bereits zum dritten Mal durften wir uns heuer über den Besuch von OSR Franz Wolf im Rahmen der Aktion „einfach lebendig“ an unserer Schule freuen. Als Botschafter des „Steirischen Volksliedwerkes“ ist ihm die Erhaltung von alten Volksliedern und Spielen ein großes Anliegen. Mit vollstem Körpereinsatz (siehe Foto) begeisterte er Schüler und Lehrerinnen. Es wurde steirisch getanzt und gesungen und so mancher stellte erstaunt fest, dass er auch ein wenig jodeln kann. Einfach lebendig – einfach super!



!! Neues aus der Wiki-Nachmittagsbetreuung !!



Seit Beginn dieses Schuljahres nutzen 12 Kinder das Angebot einer täglichen Betreuung. Wir sind zu einer festen Gruppe zusammengewachsen, in der jedes Kind eine wichtige

Rolle spielt. Die schönen Herbstnachmittage wurden im Freien verbracht. Eine abwechslungsreich gestaltete Freizeit, sei es nun mit Spielen im Freien oder im Turnsaal, Basteleien oder gemeinsamen Brettspielen, ist für die Kinder besonders wichtig. Besonders jetzt im Advent werden die gemütlich gestalteten Adventfeiern, sei es durch die musikalische Umrahmung der Kinder, die Basteleien oder die besinnlichen Momente beim Vorlesen einer Geschichte, von jedem Kind genossen. Aber auch das Backen von Waffeln oder



Keksen an den Geburtstagen der Kinder dürfte nicht mehr fehlen, da dies ein wesentlicher Bestandteil der Betreuung geworden ist, den alle Kinder immer mit großer Freude erwarten.



Diese intensiven gemeinsamen Stunden in der Betreuung sind natürlich für den sozialen Zusammenhalt in der Gruppe sehr wichtig und werden von jedem Kind gerne angenommen.

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung und ich wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bettina Tauchmann

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im I. Quartal 2008

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh**.
Feiertagsdienst: Beginn am **Vorabend 19 Uhr** – Ende nach dem **Feiertag 7 Uhr**.

Jänner

01. Jän. Dr. Hasenburger
05. – 06. Jän. Dr. Stock
12. – 13. Jän. Dr. Musger
19. – 20. Jän. Dr. Dinges
26. – 27. Jän. Dr. Zechner

Februar

02. – 03. Feb. Dr. Ernst
09. – 10. Feb. Dr. Hasenburger
16. – 17. Feb. Dr. Stock
23. – 24. Feb. Dr. Kaufmann

März

01. – 02. März Dr. Musger
08. – 09. März Dr. Dinges
15. – 16. März Dr. Hasenburger
22. – 23. März Dr. Zechner
24. März Dr. Ernst
29. – 30. März Dr. Kaufmann

Urlaube:

Dr. Ernst vom 01.01.2008 bis 05.01.2008 - **Dr. Hasenburger** vom 18.02.2008 bis 24.02.2008

Dr. Kaufmann vom 31.12.2007 bis 05.01.2008 - **Dr. Stock** vom 25.02.2008 bis 29.02.2008

Frau Dr. Stock,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Herr Dr. Zechner

Großwilfersdorf
☎ 03385/8120

Herr Dr. Kaufmann

Großsteinbach
☎ 03386/23386

Frau Dr. Ernst,

Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Musger

Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Dinges,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Hasenburger

Ilz
☎ 03385/8130

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

43

Baby Gutscheine



Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebgm. Ewald Deimel unterstützt durch Bgm. Josef Haberl und GR Alois Flechl „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen:



Dichtinger Andreas



Hartinger Jacob



Hartreil Sofia



Haumer Sarah



Käfer Jana



König Sarah



Mock Viktoria



Netzer Florian



Pongratz Fabian



Schwab Michael



Sitzwohl Daniel



Theni Jasmin



Veltrup Laura

Trauungen 2007 in Ottendorf

**LORENSER
Herbert & SCHIEFER
Michaela
Ottendorf**



**KAINDL Robert
& MAUTNER
Beatrix
Walkersdorf**

